

# Laenscheld 2030



MÜSSTE SOLLTE  
KÖNNTE WÜRDE

HÄTTE  
**MACHEN!**



## Holzlieder fürs Lagerfeuer



Ukulele



Gitarre



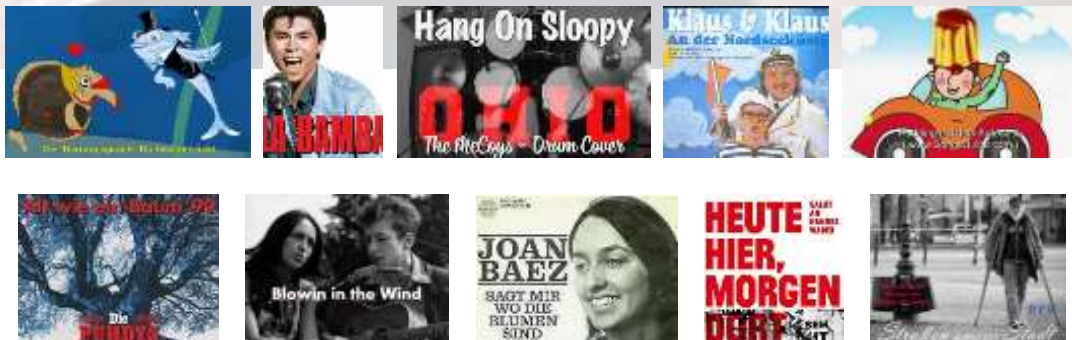
Mandoline

### Eine Schnupper-Anleitung zum Einstieg

(nicht nur ) in das

### Singen mit Instrumental - Begleitung

(mit 10 Liedervorlagen zum Lernen)





# Inhalt

Vorwort .....	3
Übungen für alle Instrumente.....	5
In einen Harung – 3 Grundgriffe G - D - C üben .....	6
Sag mir wo die Blumen sind – Neuer Akkord E-Moll .....	7
Heute hier morgen dort – Schnellerer Rhythmus.....	8
An der Nordseeküste – Ein Kneipenlied zum Mitsingen.....	9
Alt wie ein Baum – Eine Hommage an die älteste Linde Europas .....	10
Hang On Sloopy – Schnellen Griffwechsel üben .....	11
La Bamba – Transponieren üben .....	11
Die Antwort mein Freund .....	12
Blowing In the Wind.....	12
Pudding auf dem Autodach D – A7 oder G – D oder C – G.....	13
Strassen unserer Stadt – Neue Akkorde A-Moll, D-Moll und G7 .....	14
Weitere Lieder mit bekannten Griffen.....	15
D – G – A - Lieder.....	15
G – D – C Lieder .....	15
Ein kleines bisschen Theorie .....	16
Grundbegriffe des Gitarrespielens.....	16
Stimmen der Gitarre („Eine Alte Dame Geht Heringe Einkaufen“) .....	17
Den Grundton E finden .....	17
Wie stimmst Du nun die Saiten der Gitarre ? .....	17
Sonderfall : 12-Saitige Gitarre .....	18
Stimm-Methode 1: Stimmgabel.....	19
Stimm-Methode 2: Klavier, Akkordeon, Keyboard, Orgel u.s.w. ....	19
Stimm-Methode 3: Stimmgerät .....	20
Stimm-Methode 4: Internetvideo .....	20
Stimm-Methode 5: Handy-App.....	21
Griffbilder Gitarre .....	22
Wie liest man Griffbilder ? .....	22
Die wichtigsten Gitarren - Akkorde.....	23



Weitere Akkorde nachsehen.....	24
<a href="http://www.gitarre-spielen.org/alle-gitarrenakkorde">http://www.gitarre-spielen.org/alle-gitarrenakkorde</a> .....	24
Barree – Akkorde – Für Fortgeschrittene .....	25
Ukulele Grundlagen .....	26
4 verschiedene Typen .....	26
Ukulele stimmen („Große Chameleons Essen Affen“).....	27
Griffbilder Ukulele.....	28
Weitere Ukulele - Akkorde finden .....	30
Mandoline Grundlagen .....	31
Mandoline stimmen („Geh, Du Alter Esel“) .....	31
Griffbilder Mandoline .....	32
Liederbücher und Webseiten.....	33
Zusatzgeräte.....	35
Kapodaster zur Gitarre.....	35
Kapodaster Tabelle 1 .....	35
Kapodaster Tabelle 2 .....	36
Mundharmonika - Gestell .....	37
Kazoo.....	37
Stomp-Box.....	38
E-Gitarre und Verzerrer .....	38
Lindenmugge.....	39
3 Gedichte über das Leben .....	40
Die Jugend.....	40
Das Erwachsensein.....	40
Das Alter .....	41
Zusammenfassung .....	41



# Vorwort

Hallo,

„Holzlieder fürs Lagerfeuer“ ist **keine** klassische Anleitung zum Gitarrespielen, sondern eher ein Erfahrungsbericht eines „Lagerfeuer-Gitarrenspielers“ der nie eine einzige Gitarrenstunde besucht hat.

Die „Schnupper-Anleitung“ soll lediglich ein **Anstoss zum Selbstlernen** sein.

Sie soll helfen, die Hemmschwelle zu überwinden, mal eine Gitarre oder ein anderes Holzinstrument in die Hand zu nehmen und etwas auszuprobieren.

Einfach jeder kann einen Song auf einem Smartphone abspielen. Dabei schwingt lediglich die Membran des Lautsprechers. Gitarrespielen dagegen ist eine meditative Angelegenheit. Man kann in sich gehen und Griffe und Melodien üben. Man kann sich Gedanken über den Text der Lieder machen. Man vergisst Alltagsprobleme, kann sich für eine Zeitlang in eine andere Welt versetzen. Dabei schwingt nicht nur die Saite der Gitarre, sondern auch Gefühle und Seele kommen ins Schwingen.

In dieser Welt gibt es nicht nur Lieder, sondern auch Gedichte. Meine vier Lieblingsgedichte über „Jugend“, „Erwachsensein“, „Alter“ und „Gedanken“ habe ich als Abschluß angehängt.

Zurück zu den Liedern:

Man merkt Lied für Lied, wie man besser wird. Merkt, wie es aufwärts geht.

Man merkt auch, dass Menschen durch ein kleines Konzert Freude empfinden.

Und dann der gesellige Aspekt:

Wer mal in einer original irisch/schottischen Kneipe war, weiß, wie schön Musik sein kann. Da stehen und liegen in einer Ecke ein paar „herrenlose“, zu jeder Zeit perfekt gestimmte, Musikinstrumente rum. Klavier, Gitarren, Geigen, Bodhran(Trommel), Akkordeon, Triangel uvm.. Früher oder später fängt jemand an, ein Lied zu spielen, dann der zweite, dritte.. und ruck zuck hat man eine Konzertatmosphäre. Und das Abend für Abend.

Mit den hier gesammelten Informationen kann jede/r GitarrespielerIn:

- Lernen, wie man mit 9 Akkorden hunderte von Liedern spielen kann
- Mit verschiedenen Anschlagstechniken unterschiedliche Stimmungen für Lieder erzeugen kann
- Lernen, wie man sich im Internet weiterbilden kann
  - o Videos, die man mit der Gitarre begleiten kann (Bsp. „In einen Harung“)
  - o Liedertexte aus dem Internet ziehen kann (z.B.: <https://tabs.ultimate-guitar.com/tab/misc-children/in-einen-harung-jung-und-schlank-tabs-2612697>)
  - o Neue Techniken aus Videos lernen kann
- Lieder in einer anderen Tonart spielen kann (transponieren), damit das Singen leichter fällt
- Grundlagen lernen, die, je nach Bedarf, durch professionellen Gitarrenunterricht vertieft werden können.

Bei der klassischen Gitarre-Ausbildung stehen sowohl Musiktheorie, wie auch das praktische Beherrschen des Instruments im Vordergrund. Man geht in Gitarrestunden und macht dann „Hausaufgaben“.

Das führt leider dazu, dass man oft mehr „für den/die LehrerIn“ als für sich selbst lernt.

Dabei geht oft der Spaß an der Musik verloren.



Warum? Die Gitarre, die eigentlich ein „Freund“ sein sollte wird zur Last, zum „Feind“.

Diese „Schnupper-Anleitung“ will interessierte MusikerInnen nur die absolut notwendigen Schritte, die man zum Gitarrespielen braucht, vermitteln.

Der Rest sind Hinweise, Tricks und Erfahrungen, mit denen man schnell selbstständig lernen kann, Lieder auf der Gitarre zu spielen, dazu zu singen und vor einem kleinen Publikum etwas vorzuführen.

### Der Spaß an der Musik steht im Vordergrund.

Die 10 Lieder, die als Grundlage zum Lernen der Techniken genutzt werden, bauen aufeinander auf und decken bereits ein paar verschiedene Musikstile ab.

Da die Anleitung ohne jegliche Noten auskommt, muss natürlich irgendein Weg gefunden werden, dass Melodie und Text vermittelt werden : **Das INTERNET als Lehrer.**

Die Schritte sind recht einfach:

1 – Man hört sich das Lied ein paarmal als Video an. Vielleicht sogar von verschiedenen Interpreten.

2 – Dann nimmt man sich die Vorlage aus der Anleitung und spielt die Akkorde.

Der Daumen streicht über die Saiten. Mehr noch nicht. Solange, bis die Akkorde sauber klingen.

3 – Nachdem man die Akkorde sauber spielen kann, kommt die Schlagtechnik; Plättchen, Finger, Finger-Picking, u.s.w.

4 – Wenn man das alles kann, fängt man an zur Gitarre zu summen und nach und nach den Text zu singen.

5 - Zu den meisten Liedern gibt es Lernvideos. Da kann man sich weitere Tips holen.

Wenn man das erst einmal mit dem ersten Lied durchgeübt hat, dann steht einem die Welt offen.

Es gibt 9 Hauptgriffe/Akkorde, mit denen man hunderte von Liedern spielen kann. Hat man es erst einmal gelernt, auf einem Instrument die 9 Griffe zu spielen und ein paar Lieder dazu zu singen, hat man ruck zuck auch weitere Instrumente gelernt.

Gut klingende Gitarren und Ukulelen gibt es bei ebay ab 20,- €. Das kann sich jede/r leisten. Mandolinen, Banjos und Balalaikas sind etwas teurer.

Schön wäre es, wenn ein paar Leute zu einer „2.Lindenmugge“ zusammenkämen und ihre Kunst einfach als Strassenmusik darbieten würden. Die „1.Lindenmugge“ hat am 10.09.2018 auf der „Landeck Open“ stattgefunden. Das gesammelte Geld wurde verwendet, um die defekte Lindenpumpe zu reparieren.

Die Versionsnummer „19-22.02.2020“ widme ich meinen Elten, Luise und Heini Busch, die diesen Monat 97 Jahre alt geworden wären.

Viel Spaß beim Spielen,

Adi Busch



# Übungen für alle Instrumente

	Übung	Kontrolle - Tips
1	Gitarre halten	
2	Gitarre stimmen	Klavier, Stimmgerät, Internetvideo, „Papierkrampe“
3	E – A – D – G – h – E Saiten stimmen	Erst die tiefe „E“-Saite, dann A – D – u.s.w.
4	Akkord D üben	Bis er gut klingt
5	Akkord C üben	Bis er gut klingt
6	Akkord G üben	Bis er gut klingt
7	Griffwechsel G – D üben	Bis er gut klingt
8	Griffwechsel G – C üben	Bis er gut klingt
9	Griffwechsel C – D üben	Bis er gut klingt
10	„In einen Harung jung und schlank“ Griffwechsel NUR mit dem Daumen üben.	Bis er gut klingt
11	„La Bamba“ mit G – C – D üben Griffwechsel mit Schlagtechnik üben	Nur „la la la“ singen. Und dazu mit der rechten Hand den Rhythmus schlagen. Man kann auch das Video aufrufen und die Musik auf dem Video selbst mitspielen. Evtls. Musst Du in eine andere Tonart transponieren.
12	„La Bamba“ mit C – F – G üben	Dasselbe Lied in einer anderen Tonart
13	„La Bamba“ mit D – G – A üben	Dasselbe Lied in einer anderen Tonart <b>(Den Akkord A musst Du in der Tabelle nachsehen)</b>
14	Das „La Bamba“ Video aufrufen und mitspielen	Je nachdem in welcher Tonart gespielt wird, sollte eine der drei Tonfolgen gut klingen.
15	„In einen Harung jung und schlank“	Die erste Strophe spielen, dann summen, dann singen
16	„In einen Harung jung und schlank“ als ganzes Lied spielen und singen	<b>Jetzt ist üben, üben, üben angesagt.</b> Wenn es keinen Spaß mehr macht, dann einfach aufhören.
17	<b><u>Es ist besser, die Gitarre 20 Mal am Tag für je 3 Minuten in die Hand zu nehmen, als sich dazu zu zwingen, oder schlimmer „zwingen zu lassen“, EINE Stunde am Stück zu üben.</u></b> <i>Tip: Lass Dein Instrument immer offen im Zimmer stehen.</i> <i>Dann fällt es leichter, es mal kurz zwischendurch in die Hand zu nehmen und ein paar Takte zu spielen.</i>	
18	Das Lied mit anderen zusammen singen. Anderen einen Chorgesang beibringen.	Mama, Papa, Oma und Opa spielen besimmt gern mit und singen „- <b>zwo, drei, vier, ß-ta-ta, ti ral-la-la,</b> “
19	Anderen einen Chorgesang beibringen.	Jetzt können alle das Lied singen und Du begleitest den Chor mit der Gitarre.
20	„Sag mir wo die Blumen sind“ Em üben	E-Moll muss gut klingen
21	Wieder wie oben zuerst die Akkorde mit dem Daumen spielen, dann summen, dann singen, dann im Chor singen	Du lernst also nicht nur, Gitarre zu spielen, sondern auch noch dabei zu singen und auch noch einem Chor ein Lied beizubringen.
22	„Heute Hier Morgen Dort“ üben	Mache das genauso, wie beim ersten Lied.
23	„An der Nordseeküste“ üben	Mache das genauso, wie beim ersten Lied.
24	„Alt wie ein Baum“ üben	Mache das genauso, wie beim ersten Lied.
25	„Blowin in the Wind“ üben	Mache das genauso, wie beim ersten Lied.
26	„Pudding auf dem Autodach“ üben	Mache das genauso, wie beim ersten Lied.
27	„Stassen unserer Stadt“ üben	Mache das genauso, wie beim ersten Lied.
28	Suche Dir aus dem Internet oder aus einem der Bücher „Das Ding“ neue Lieder aus und spiele sie.	Ich habe mir angewöhnt, meine Lieder in einer Tabelle mit zwei Spalten einzutragen. Dann kann ich alles auf meine Bedürfnisse anpassen. Abgesehen davon verletze ich kein Copyright, wenn ich einen Liedertext für Freunde kopiere.



# In einen Harung – 3 Grundgriffe G - D - C üben

„In einen Harung“ eignet sich als Einstieg, da es eine eingängige Melodie hat, die in einer Gruppe gesungen werden kann. Man benötigt nur die Akkorde **G – D – C**. Das Lied motiviert, das Erlernete vor einer Gruppe zu spielen.

(Später kann es in einer anderen Tonart gespielt werden. Das nennt man transponieren z.B.: **C – G – F**)

<b>G</b> In einen Harung, jung und schlank,	<b>D</b> - zwo, drei, vier, ß-ta-ta, ti ral-la-la,
<b>D</b> Der auf dem Meeresgrunde schwamm	<b>D</b> <b>G</b> - zwo, drei, vier, ß-ta-ta, ti ral-la-la,
<b>C</b> <b>G</b> Verliebte sich, o Wunder,	<b>D</b> <b>G</b> 'ne olle Flunder, 'ne olle Flunder
<b>C</b> <b>G</b> Verliebte sich, o Wunder,	<b>D</b> <b>G</b> 'ne olle Flu- (hu-) n - der.
<b>G</b> <b>D</b> Der Harung sprach: "Du bist verrückt!	<b>D</b> <b>G</b> - zwo, drei, vier, ß-ta-ta, ti ral-la-la,
<b>D</b> Du bist mir viel zu platt gedrückt.	<b>D</b> <b>G</b> - zwo, drei, vier, ß-ta-ta, ti ral-la-la,
<b>C</b> <b>G</b> Rutsch mir den Buckel runter,	<b>D</b> <b>G</b> du olle Flunder, du olle Flunder!
<b>C</b> <b>G</b> Rutsch mir den Buckel runter,	<b>D</b> <b>G</b> du olle Flu- (hu-) nder.!
<b>G</b> <b>D</b> Da stieß die Flunder auf den Grund,	<b>D</b> <b>G</b> - zwo, drei, vier, ß-ta-ta, ti ral-la-la,
<b>D</b> Wo sie 'nen goldnen Rubel fund.	<b>D</b> <b>G</b> - zwo, drei, vier, ß-ta-ta, ti ral-la-la,
<b>C</b> <b>G</b> Ein Goldstück von zehn Rubel,	<b>D</b> <b>G</b> o welch ein Jubel, oh welch ein Jubel.
<b>C</b> <b>G</b> Ein Goldstück von zehn Rubel,	<b>D</b> <b>G</b> o welch ein Ju- (hu-) bel.
<b>G</b> <b>D</b> Da war die olle Schrulle reich.	<b>D</b> <b>G</b> - zwo, drei, vier, ß-ta-ta, ti ral-la-la,
<b>D</b> Da nimmt der Harung sie sogleich.	<b>D</b> <b>G</b> - zwo, drei, vier, ß-ta-ta, ti ral-la-la,
<b>C</b> <b>G</b> Denn so ein alter Harung,	<b>D</b> <b>G</b> der hat Erfahrung, der hat Erfahrung
<b>C</b> <b>G</b> Denn so ein alter Harung,	<b>D</b> <b>G</b> der hat Er- fah- (ha-) rung.
<b>G</b> <b>D</b> Und die Moral von der Geschicht?	<b>D</b> <b>G</b> - zwo, drei, vier, ß-ta-ta, ti ral-la-la,
<b>D</b> Verlieb dich in nen Harung nicht!	<b>D</b> <b>G</b> - zwo, drei, vier, ß-ta-ta, ti ral-la-la,
<b>C</b> <b>G</b> Denn so ein alter Harung,	<b>D</b> <b>G</b> der hat Erfahrung, der hat Erfahrung
<b>C</b> <b>G</b> Denn so ein alter Harung,	<b>D</b> <b>G</b> der hat Er- fah- (ha-) rung.



## Sag mir wo die Blumen sind – Neuer Akkord E-Moll

„Sag mir wo die Blumen sind“ nimmt die gelernten Akkorde **C – G – D** auf und führt **Em** (E-moll) ein.

Da das Lied einen einfachen Text hat, kann es leicht im Chor eingeübt und gesungen werden. Das macht es einfach, sein Erlerntes vor Publikum – unter Einbeziehung des Publikums – zu präsentieren. Das motiviert.

G Em Sag mir wo die Blumen sind,	C D wo sind sie ge- blie-ben?	Blumen
G Em Sag mir wo die Blumen sind,	C D was ist ge - schehen?	
G Em Sag mir wo die Blumen sind,	C D <i>Mädchen</i> pflückten sie geschwind.	
C G Wann wird man je verstehen?	C D G Wann wird man je verstehen?	
G Em Sag mir wo die Mädchen sind,	C D wo sind sie ge- blie-ben?	Mädchen
G Em Sag mir wo die Mädchen sind,	C D was ist ge - schehen?	
G Em Sag mir wo die Mädchen sind,	C D <i>Männer</i> nahmen sie geschwind.	
C G Wann wird man je verstehen?	C D G Wann wird man je verstehen?	
G Em Sag mir wo die Männer sind,	C D wo sind sie ge- blie-ben?	Männer
G Em Sag mir wo die Männer sind,	C D was ist ge - schehen?	
G Em Sag mir wo die Männer sind,	C D Zogen fort der Krieg beginnt	
C G Wann wird man je verstehen?	C D G Wann wird man je verstehen?	
G Em Sag, wo die Soldaten sind,	C D wo sind sie ge- blie-ben?	Soldaten
G Em Sag, wo die Soldaten sind,	C D was ist ge - schehen?	
G Em Sag, wo die Soldaten sind,	C D über Gräber weht der Wind	
C G Wann wird man je verstehen?	C D G Wann wird man je verstehen?	
G Em Sag mir wo die Gräber sind,	C D wo sind sie ge- blie-ben?	Gräber
G Em Sag mir wo die Gräber sind,	C D was ist ge - schehen?	
G Em Sag mir wo die Gräber sind,	C D Blumen blühen im Sommerwind	
C G Wann wird man je verstehen?	C D G Wann wird man je verstehen?	
<b>STROPHE 1 wiederholen</b>		Blumen





# Heute hier morgen dort – Schnellerer Rhythmus

„Heute hier morgen dort“ nimmt die bisher gelernten Akkorde **C – G – D – Em** erneut auf. Nach dem getragenen „Sag mir wo die Blumen sind“ wird das Tempo etwas schneller und der Liedertext ist nicht ganz so „schwermütig“. Der Refrain kann mitgesungen werden. Damit eignet sich das Lied für das Lagerfeuer. Jetzt, im Alter von 65 Jahren, weiß ich, dass jede Zeile die Wirklichkeit exakt beschreibt.

**AUFGABE: Google mal was der kleine Finger bei „Dsus4“ zu tun hat ;-)**

<b>G</b> Heute hier, morgen dort,	<b>C G</b> bin kaum da, muss ich fort
<b>G</b> hab mich niemals	<b>Em D -Dsus4 -D</b> deswegen beklagt
<b>G</b> hab es selbst so gewählt,	<b>C G</b> nie die Jahre gezählt,
<b>G</b> nie nach gestern	<b>D G</b> und morgen gefragt.
<b>D</b> Manchmal träume ich schwer	<b>C G</b> und dann denk ich, es wär
<b>D</b> Zeit zu bleiben	<b>C G</b> und nun was ganz anders zu tun.
<b>G (D)</b> So vergeht Jahr um Jahr	<b>C G</b> und es ist mir längst klar,
<b>Em</b> dass nichts bleibt,	<b>D G</b> dass nichts bleibt, wie es war.
<b>G</b> Dass man mich kaum vermisst,	<b>C G</b> schon nach Tagen vergisst,
<b>G</b> wenn ich längst wieder	<b>Em D -Dsus4 -D</b> anderswo bin,
<b>G</b> stört und kümmert mich nicht.	<b>C G</b> Vielleicht bleibt mein Gesicht
<b>G</b> doch dem ein	<b>D G</b> oder andern im Sinn
<b>D</b> Manchmal träume ich schwer	<b>C G</b> und dann denk ich, es wär
<b>G</b> Fragt mich einer warum	<b>C G</b> ich so bin, bleib ich stumm,
<b>G Em</b> denn die Antwort darauf	<b>D -Dsus4 -D</b> fällt mir schwer.
<b>G</b> Denn was neu ist, wird alt,	<b>C G</b> und was gestern noch galt,
<b>G</b> Stimmt schon heut'	<b>D G</b> oder morgen nicht mehr
<b>D</b> Manchmal träume ich schwer	<b>C G</b> und dann denk ich, es wär
<b>Abschluss -D -G</b>	



# An der Nordseeküste – Ein Kneipenlied zum Mitsingen

Nach 2 ruhigen, langsamen und nachdenklichen Liedern muss jetzt etwas Lustiges kommen.

Für „An der Nordseeküste“ (oder das irische Kneipenlied „Wild Rover“) benötigt man nur **G – C – D**.

Jetzt geht es darum, die Schlagtechnik zu verbessern. Mit Plättchen oder mit den Fingern, das muss jede/r für sich selbst entscheiden. Ich bevorzuge die Finger, da ich dadurch die Möglichkeit habe „mit 5 Plättchen“ zu spielen.

Damit werden die Saiten 4 Mal (mit 4 Fingern) im Abstand von 1/100 sec. angeschlagen. Das ergibt einen besonderen Sound.

Der Daumen, mit dem die Saiten von „unten“ nach „oben“ gespielt werden, schafft neue Möglichkeiten.

<b>G - C - G - D - G</b>	<b>oder <u>D G A</u></b>
<b>G</b>	<b>C</b>
<b>Damals vor unendlich langer Zeit</b>	
<b>G</b>	<b>D</b>
<b>G</b>	<b>G</b>
<b>Da machten wir Friesen am Wasser uns breit</b>	
<b>G</b>	<b>C</b>
<b>Die Jahre vergingen wie Saus und wie Braus</b>	
<b>G</b>	<b>D</b>
<b>G</b>	<b>G</b>
<b>Aber breit seh'n wir Friesen auch heute noch aus</b>	
<b>D</b>	<b>G</b>
<b>C</b>	<b>C</b>
<b>An der Nordseeküste, (3xClap) am plattdeutschen Strand</b>	
<b>G</b>	<b>C</b>
<b>G</b>	<b>-D</b>
<b>G</b>	<b>G</b>
<b>Sind die Fische im Wasser und selten an Land</b>	
<b>Strophe mit KAZOO WHAWHA oder Pfeifen</b>	
<b>G</b>	<b>C</b>
<b>G</b>	<b>D</b>
<b>G</b>	<b>G</b>
<b>Nach Flut kommt die Ebbe, nach Ebbe die Flut</b>	
<b>G</b>	<b>D</b>
<b>G</b>	<b>G</b>
<b>Die Deiche sie halten mal schlecht und mal gut</b>	
<b>G</b>	<b>C</b>
<b>Die Dünen sie wandern am Strand hin und her</b>	
<b>G</b>	<b>D</b>
<b>G</b>	<b>G</b>
<b>Von Grönland nach Flandern, jedenfalls ungefähr</b>	
<b>D</b>	<b>G</b>
<b>C</b>	<b>C</b>
<b>An der Nordseeküste, (3xClap) am plattdeutschen Strand</b>	
<b>G</b>	<b>C</b>
<b>Die Seehunde singen ein Klagelied</b>	
<b>G</b>	<b>D</b>
<b>G</b>	<b>G</b>
<b>Weil sie nicht mit dem Schwanz wedeln können, so'n Schiet</b>	
<b>G</b>	<b>C</b>
<b>Die Schafe sie blöken wie blöd auf dem Deich</b>	
<b>G</b>	<b>D</b>
<b>G</b>	<b>G</b>
<b>Und mit schwarzgrünen Kugeln garnier'n sie ihn reich</b>	
<b>D</b>	<b>G</b>
<b>C</b>	<b>C</b>
<b>An der Nordseeküste, (3xClap) am plattdeutschen Strand</b>	

Bei (3 \* Clap) wird mit den Fingerspitzen 3 Mal auf das Holz geschlagen. Dann kommt sofort das „G“.



## Alt wie ein Baum – Eine Hommage an die älteste Linde Europas

„Alt wie ein Baum“ ist eine Hommage an unsere Linde.

Es werden die gelernten Akkorde **G – D – C - Em** mit einer anderen Schlagtechnik geübt.

Es soll ein Gefühl dafür geben, wieviel unterschiedliche Melodien und Stimmungen man mit nur 4 Akkorden erzeugen kann.

<b>G</b> <b>D</b> Alt wie ein Baum,	<b>Em</b> <b>C</b> möchte ich werden,
<b>G</b> <b>C</b> <b>D</b> genau wie der Dichter es beschreibt,	
<b>G</b> <b>D</b> Alt wie ein Baum,	<b>Em</b> <b>C</b> mit einer Krone,
<b>G</b> <b>D</b> <b>Em</b> <b>C</b> die weit, weit, weit, weit,	<b>G</b> <b>D</b> <b>G</b> die weit über Felder zeigt.
<b>G</b> <b>D</b> Alt wie ein Baum,	<b>Em</b> <b>C</b> möchte ich werden,
<b>G</b> <b>C</b> <b>D</b> mit Wurzeln, die nie ein Sturm bezwingt,	
<b>G</b> <b>D</b> Alt wie ein Baum,	<b>Em</b> <b>C</b> der alle Jahre,
<b>G</b> <b>D</b> <b>Em</b> <b>C</b> die weit, weit, weit, weit,	<b>G</b> <b>D</b> <b>G</b> Kühlenden Schatten bringt
<b>C</b> <b>G</b> <b>G</b> Alle meine Träume, yeah,	<b>C</b> <b>G</b> <b>G</b> fang ich damit ein, yeah
<b>C</b> <b>G</b> Alle meine Träume,	<b>-D</b> <b>Em</b> <b>C</b> yeah ah aah,
<b>G</b> <b>D</b> <b>C</b> zwischen Himmel und Erde zu sein,	<b>G</b> <b>D</b> <b>C</b> <b>-G</b> zwischen Himmel und Erde zu sein,



## Hang On Sloopy – Schnellen Griffwechsel üben

Bei "Hang on Sloopy" kommt es nicht auf den Text, sondern auf die eingängige Melodie an. Der schnelle Wechsel der Akkorde G – C – F soll geübt werden. Dann kann man es in einer anderen Tonart spielen : C – F – G  
Der Text kann einfach mit „na na na“ gesungen werden. Der Refrain „Hang on Sloopy“ ("Halt durch, Sloopy") kann dann von alle gesungen werden.

<b>G C D C G -C -D -C</b> Hang on sloopy, sloopy hang on	<b>G C D C G -C -D -C</b> Hang on sloopy, sloopy hang on
<b>G C D C G -C -D -C</b> Sloopy lives in a very bad part of town	<b>G C D C G -C -D -C</b> and everybody yeah, tries to put my sloopy down
<b>G C D C G -C -D -C</b> Sloopy I don't care, what your daddy do	<b>G C D C G -C -D -C</b> Cuz you know sloopy, girl, I'm in love with you
<b>C D</b> and so I sing out	
<b>G C D C G -C -D -C</b> Hang on sloopy, sloopy hang on	<b>G C D C G -C -D -C</b> Hang on sloopy, sloopy hang on
<b>G C D</b> Sloopy wears a red dress, yeah	<b>C G</b> As old as the hills
<b>G C D</b> but when sloopy wears that red dress, yeah	<b>C G</b> you know it gives me the chills
<b>C D</b> and so I sing out	
<b>G C D C G -C -D -C</b> Hang on sloopy, sloopy hang on	<b>G C D C G -C -D -C</b> Hang on sloopy, sloopy hang on
<b>G C D C G -C -D -C</b> Hang on sloopy, sloopy hang on	<b>G C D C G -C -D -C</b> Hang on sloopy, sloopy hang on
<b>G C D C G -C -D -C</b> Hang on sloopy, sloopy hang on	<b>G C D C G -C -D -C</b> Hang on sloopy, sloopy hang on

## La Bamba – Transponieren üben

„La Bamba“ ist ein spanisches Lied über den Tanz „La Bamba“. An Stelle des spanischen Textes singe ich immer „na na na na“ und „la la bamba“. Das Lied eignet sich, den schnellen Griffwechsel und eine spanische Schlagtechnik zu üben. Das Lied eignet sich auch für das Kazoo oder man kann dazu pfeifen.

Auch kann man HIER GUT das **Transponieren** üben und das Lied mit einem Karaoke Video zusammen spielen.

### **C - F - G oder G – C – D oder D – G - A**

Das sind drei Tonfolgen, die Du beim Mitspielen eines Videos probieren kannst.

Para bailar la bamba Para bailar la bamba Se necesita una poca de gracia	Para bailar la bamba Para bailar la bamba Se necesita una poca de gracia
Bamba, bamba Bamba, bamba	Bamba, bamba Bamba, bamba



## Die Antwort mein Freund ...

“Blowin in the Wind” ist eines der Kernlieder der Friedensbewegung. Man kann es sowohl mit Plättchen oder Fingern anschlagen (Strumming) oder auch mit „Finger-Picking“.

C F C -Em Am Wie viele Straßen auf dieser Welt	C F G Sind Straßen voll Tränen und Leid?
C F C -Em Am Wie viele Meere auf dieser Welt	C F G Sind Meere der Traurigkeit?
C F C -Em Am Wie viele Mütter sind lang schon allein,	C F G Und warten und warten noch heut'?
F F G C -Em Am Die Antwort, mein Freund, weiß ganz allein der Wind,	F G C Die Antwort weiß ganz allein der Wind.
C F C -Em Am Wie viele Menschen sind heut' noch nicht frei,	C F G Und würden es so gerne sein?
C F C -Em Am Wie viele Kinder geh'n abends zur Ruh'	C F G Und schlafen vor Hunger nicht ein?
C F C -Em Am Wie viele Träume erleben bei Nacht,	C F G Wann wird es für uns anders sein?
F F G C -Em Am Die Antwort, mein Freund, weiß ganz allein der Wind,	F G C Die Antwort weiß ganz allein der Wind.
C F C -Em Am Wie große Berge von Geld gibt man aus,	C F G Für Bomben, Raketen und Tod?
C F C -Em Am Wie große Worte macht heut' mancher Mann,	C F G Und lindert damit keine Not?
C F C -Em Am Wie großes Unheil muß erst noch gescheh'n,	C F G Damit sich die Menschheit besinnt?
F F G C -Em Am Die Antwort, mein Freund, weiß ganz allein der Wind,	F G C Die Antwort weiß ganz allein der Wind.

## Blowing In the Wind

C F C -Em Am How many roads must a man walk down	C F G Before you call him a man?
C F C -Em Am How many seas must a white dove sail	C F G Before she sleeps in the sand?
C F C -Em Am How many times must the cannonballs fly	C F G Before they're forever banned?
F F G C -Em Am The answer my friends is blowing in the wind	F G C The answer is blowing in the wind
C F C -Em Am How many years can a mountain exist	C F G Before it's washed to the sea?
C F C -Em Am How many years must some people exist	C F G Before they're allowed to be free?
C F C -Em Am And how many times can a man turn his head	C F G And pretend that he just doesn't see?
F F G C -Em Am The answer my friends is blowing in the wind	F G C The answer is blowing in the wind
C F C -Em Am How many times can a man look up	C F G Before he sees the sky?
C F C -Em Am How many ears must one man have	C F G Before he can hear people cry?
C F C -Em Am And how many deaths will it take 'til he knows	C F G That too many people have died?
F F G C -Em Am The answer my friends is blowing in the wind	F G C The answer is blowing in the wind
F F G C -Em Am The answer my friends is blowing in the wind	F G C The answer is blowing in the wind



# pudding auf dem Autodach D – A7 oder G – D oder C – G

„Pudding“, manche singen auch „Scheiße“, ist ein Motivationslied für Auftritte vor Familien, Freunden oder Gruppen. Mit den einfachen zwei Akkorden kann man ein Gefühl dafür bekommen, wie man andere Tonarten spielen kann.

<b>G</b> Pudding auf dem Autodache	<b>D</b> Heladi- ladilo
<b>D</b> wird bei hundertachtzig flache.	<b>D G</b> Heladi - ladilo
<b>G</b> Heladi- ladi - ladi	<b>D</b> Heladi- ladilo
<b>D</b> Heladi- ladi - ladi	<b>D G</b> Heladi- ladilo
<b>Ab hier singen unterschiedliche Leute die Strophen.</b>	<b>Alle singen dann den Refrain zusammen.</b>
1 Pudding auf dem Tellerrand – wird als Senf nicht anerkannt.	19 Pudding in der Knickerbocker – macht die Knie weich und locker.
2 Pudding auf des Kollegen Tisch – hält seine Aggressionen frisch.	20 Pudding in der Kuchenform – ändert den Geschmack enorm.
3 Pudding in der Aktentasche – schützt vor Stoß die Thermosflasche	21 Pudding in der Lampenschale – gibt gedämpftes Licht im Saale.
4 Pudding unterm Autoreifen – macht beim Fahren braune Streifen.	22 Pudding in der Leberwurst – löscht auf keinen Fall den Durst.
5 Pudding in der Badehose – gibt im Schwimmbad braune Sauce.	23 Pudding in die Luft geschossen – gibt bei Regen Sommersprossen.
6 Pudding auf Computerschirmen – tut den User arg erzürnen.	24 Pudding auf dem Mädchenbusen – hält die Jungens ab vom Schmusen.
7 Pudding in den Einkaufstaschen – hält die Kinder ab vom naschen.	25 Pudding in der Morgenzeitung – bringt die weiteste Verbreitung.
8 Pudding auf dem Fahrradreifen – gibt beim Bremsen braune Streifen.	26 Pudding aus erwachsenen Mündern – hört man wieder von den Kindern.
9 Pudding auf der Fahrradstange – sieht gut aus, doch hält nicht lange.	27 Pudding im Musikverein – spielt die Tuba wirklich fein.
10 Pudding auf dem Federkissen – wird man wohl entfernen müssen.	28 Pudding durch ein Sieb geschossen – gibt die schönsten Sommersprossen.
11 Pudding auf der Friedhofsmauer – stört den Pfarrer bei der Trauer.	29 Pudding auf dem Sofakissen – hält das Pärchen ab von küssen
12 Pudding an der Gartenpforte – vertreibt den Gast auch ohne Worte.	30 Pudding auf dem Sofakissen – lässt Gemütlichkeit vermissen.
13 Pudding durch´s Gewehr verschossen – gibt bei Allen Sommersprossen.	2 Pudding im Akkordeon – macht 'nen weichen sanften Ton.
14 Pudding auf den Kinositzen – bringt die Reinmachfrau ins Schwitzen.	32 Pudding am Verkäuferkittel – ist kein gutes Werbemittel.
15 Pudding in des Hutes Rand – fällt beim Grüßen in die Hand.	33 Pudding in der Waschmaschine – ist ein Fall für Klementine.
16 Pudding im Kanonenrohr – kommt zum Glück nur selten vor.	34 Pudding im Trompetenrohr – gibt Sommersprossen für den Chor.
17 Pudding auf der Kirchturmspitze – bröckelt ab bei grosser Hitze.	35 Pudding in der Wasserleitung – stört die Essenzubereitung.
18 Pudding auf der Kirchturmspitze – fällt dem Pfarrer auf die Mütze.	36 Pudding auf dem Zwetschgenbaum – reicht für Marmelade kaum.



# Strassen unserer Stadt – Neue Akkorde A-Moll, D-Moll und G7

Bei „Strassen unserer Stadt“ oder „Streets of London“ kommen die **neuen Akkorde Am – Dm – G7** dazu. Dieses Lied eignet sich dazu, neben der bisherigen „Schlagtechnik“, d.h. mit Plättchen oder mit Fingern, eine neue Technik zu lernen: Das „**Fingerpicking**“ oder „**Zupfen**“. Dabei zupft der Daumen die dicken G- oder A-Saite und dann die anderen Finger nacheinander die höheren Saiten.

Das „Fingerpicking“ wird meistens genutzt, um melancholische, nachdenkliche Lieder oder Liebeslieder zu singen.

<b>C</b> <b>G</b> Siehst Du dort den alten Mann	<b>Am</b> <b>Em</b> Mit ausgetret'nen Schuh
<b>F</b> <b>C</b> Schlurft er über's Pflaster	<b>Dm</b> <b>G7</b> Und er sieht so müde aus
<b>C</b> <b>G</b> Hin und wieder hält er an,	<b>Am</b> <b>Em</b> Nicht nur um sich auszuruhen
<b>F</b> <b>C</b> Denn er hat kein Ziel	<b>G7</b> <b>C</b> Und auch kein Zuhause.
<b>F</b> <b>Em</b> Doch Du redest nur	<b>C</b> <b>Em</b> <b>Am</b> Von Einsamkeit
<b>D7</b> und dass die Sonne	<b>G</b> <b>-G7</b> Für Dich nicht scheint.
<b>C</b> <b>G</b> Komm und gib mir Deine Hand	<b>Am</b> <b>Em</b> Ich führe Dich durch unsre Strassen
<b>F</b> <b>C</b> Ich zeig Dir Menschen,	<b>G7</b> <b>C</b> Die wirklich einsam sind.
<b>[Instrumental] C G Am G</b>	
<b>C</b> <b>G</b> Kennst du die alte Frau,	<b>Am</b> <b>Em</b> die auf dem Marktplatz steht,
<b>F</b> <b>C</b> mit schneeweißem Haar,	<b>F</b> <b>G7</b> welke Blumen in der Hand
<b>C</b> <b>G</b> Die Leute geh'n vorbei,	<b>Am</b> <b>Em</b> sie merkt nicht, wie die Zeit vergeht,
<b>F</b> <b>C</b> so steht sie jeden Tag	<b>G7</b> <b>C</b> und niemand stört sich dran.
<b>[Chorus]</b>	
<b>[Instrumental] C G Am Em</b>	<b>F C G C</b>
<b>C</b> <b>G</b> Im Bahnrestaurant	<b>Am</b> <b>Em</b> sitzt um 1 Uhr in der Früh'
<b>F</b> <b>C</b> derselbe alte Mann,	<b>F</b> <b>G7</b> und er sitzt ganz allein.
<b>C</b> <b>G</b> Er ist der letzte Gast	<b>Am</b> <b>Em</b> und das Aufsteh'n macht ihm Müh',
<b>F</b> <b>C</b> fünf leere Stunden,	<b>G7</b> <b>C</b> fünf leere Gläser Wein.
<b>[Chorus]</b>	
<b>C</b> <b>G</b> Siehst Du dort den alten Mann	<b>Am</b> <b>Em</b> Mit ausgetret'nen Schuh
<b>F</b> <b>C</b> Schlurft er über's Pflaster	<b>Dm</b> <b>G7</b> Und er sieht so müde aus
<b>C</b> <b>G</b> Denn in einer Welt	<b>Am</b> <b>Em</b> In der nur noch Jugend zählt
<b>F</b> <b>C</b> Ist für ihn kein Platz mehr	<b>G7</b> <b>C</b> Und auch kein Zuhause.
<b>[Instrumental] C G Am Em</b>	<b>F C G C</b>



# Weitere Lieder mit bekannten Griffen

## D – G – A - Lieder

1. Ein Bett im Kornfeld
2. Breakfast at Tiffany's
3. Hang on Sloop
4. Bad Moon Rising
5. Only to be with you
6. Eisgekühlter Bommerlunder
7. Lieschen, Lieschen komm ein bisschen
8. Brown Girl in The Wind
9. Tom Dooley
- 10. Ein bisschen Spaß muss sein**
- 11. Happy Birthday**
12. Ein Stern, der Deinen Namen trägt
13. Surfin USA Surfen auf dem Baggersee
14. Mercedes Benz
15. By By Love By BY Happiness
16. Vogel der Nacht

## G – D – C Lieder

- |                                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| 1. Louie Louie                  | The Kingsmen    |
| 2. The Joker                    | Steve Miller    |
| 3. Angel                        | Shaggy          |
| 4. Great Balls of Fire          | Jerry Lee Lewis |
| 5. La Bamba                     | Ritchie Valens  |
| 6. Sweet Home Alabama           | Lynyrd Skynyrd  |
| 7. Truly, Madly, Deeply         | Savage Garden   |
| 8. The first Cut                | Cat Stevens     |
| 9. When You say nothing at all  | Alison Kraus    |
| 10. As I lay me down<br>Hawkins | Sophie B.       |
| 11. Here Comes My Baby          | Cat Stevens     |
| 12. Donna                       | Richie Valens   |
| 13. Follow Me                   | Uncle Cracker   |
| 14. To be with you              | Mr.Big          |
| 15. Dreams                      | Cranberries     |
| 16. Free Fallin'                | Tom Petty       |
| 17. American Pie                | Don McLean      |
| 18. The Lion Sleeps Tonight     | The Tokens      |

**Das war's auch schon.**

**Das war der PRAKTISCHE TEIL.**

**Jetzt kommt noch etwas THEORIE.**

**Keine Angst!**

**Das musst Du nicht alles auswendig lernen !**

**Du musst nur wissen, wo Du als erstes nachsehen kannst,  
wenn Du Fragen hast.**





# Ein kleines bisschen Theorie

## Grundbegriffe des Gitarrespielens

Eine ungestimmte Gitarre klingt gräßlich, so, als ob man einer Katze versehentlich auf den Schwanz getreten wäre. Also, um ein bisschen Theorie kommst Du nicht herum  
Du benötigst das Wissen, um die Gitarre so zu stimmen, dass man überhaupt einen vernünftigen Ton erzeugen kann.

Die Saiten der Gitarre sind E – A – d – g – **h** – e .

Damit man sich das leichter merken kann, gibt es diese Merksprüche.

E	A	d	g	h	e'
Eine	alte	deutsche	Gans	hatte	Eier.
Ein	Anfänger	der	Gitarre	habe	Eifer.
Ein	alter	Dackel	ging	Honig	essen.



Und schon wird's kompliziert. In englischen Texten steht immer : E – A – d – g – **b** – e

**Nicht verrückt machen lassen.** Das ist exakt derselbe Ton, also deutsches **h** = englisches **b**. (Is doof, is aber so)

Und, nur der Vollständigkeit halber, siehst Du hier, wie die ganzen Zwischentöne auf der Gitarre verteilt sind. Keine Sorge, das musst Du nicht alles lernen. Ist halt nur gut, wenn man es mal gehört hat. Das benötigst Du erst, wenn Du richtig Gitarre spielen lernen willst.

Gerd Kratzat **Das Gitarrengriffbrett zum Kennenlernen**

18 Griffbrettkarten. Deutsche und internationale Tonnamen. Stammtöne, I., V. und VII. Lage, Bluesskalen.



# Stimmen der Gitarre („Eine Alte Dame Geht Heringe Einkaufen“)

„Erst die Arbeit, dann das Vergnügen.“

Bevor man angenehm klingende Lieder auf der Gitarre spielen kann, muss man die Gitarre erst einmal stimmen.

Das bedeutet, dass ich die Töne **E-A-d-g-h-e** exakt einstellen muß.

Ich benutze lieber das englische „b“ und nicht das deutsche „h“.

Das hat den einfachen Grund, dass man im Netz bei weitem mehr englische als deutsche Texte findet.

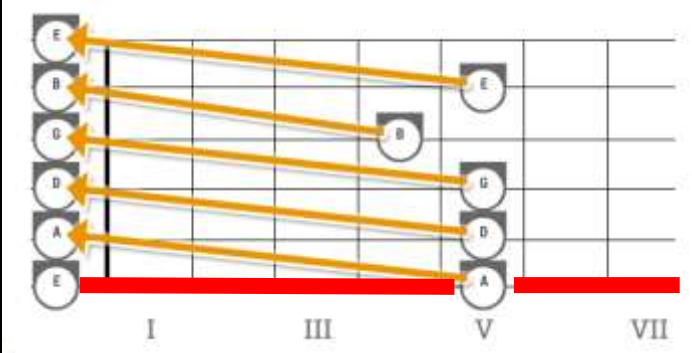
## Den Grundton **E** finden

Wenn man erst einmal den Grundton der ersten Saite, **E**, gefunden hat, wird es ganz einfach.

Wenn die erste Saite, die E-Saite richtig gestimmt ist, dann kannst Du daraus alle anderen Töne erzeugen.

Der Ton auf dem 5.Bund (bei der G-Saite der 4.Bund) ist jeweils der Ton für die nächst höhere Saite.

Das kannst Du hier im Bild sehen.

	<p>E = 1.Saite</p> <p>A = 1.Saite im Bund 5 oder 2.Saite</p> <p>D = 2.Saite im Bund 5 oder 3.Saite</p> <p>G = 3.Saite im Bund 5 oder 4.Saite</p> <p>h/b = 4.Saite im Bund 4 oder 5.Saite</p> <p>E = 5.Saite im Bund 5 oder 6.Saite</p>
---	--

## Wie stimmst Du nun die Saiten der Gitarre ?

1 – Spiele den Leitton **E** mit einem Stimmgerät, Klavier, Internet-Video u.s.w.

2 - Schlage den Ton **E** auf der ersten Saite an

3 – Drehe den Wirbel/Dreknopf der ersten Saite solange, bist die beiden Töne von Deinem Stimmgerät und der Gitarre gleich klingen.

TIP: Eine ungestimmte Saite **IMMER** zuerst **UNTER** den gewünschten Ton stimmen und dann die Saite langsam spannen und dadurch den Ton erhöhen.

VORSICHT: Wenn Du zu stark spannst, d.h. der Ton wird zu hoch, wird die Saite irgendwann reißen.

4 – Drücke die Saite auf dem **FÜNFTEN** Bund (A) nach unten und stimme dann die **ZWEITE** Saite.

5 – Und so machst Du das dann weiter nach dem Schema oben für D – G – b – e.

TIP: Mache aus Papier eine **kleine Krampe** und lege sie auf die Saite, die Du stimmen willst. Wenn die Papierkrampe anfängt auf der Saite zu **hüpfen und zu tanzen**, dann hast Du den richtigen Ton getroffen.

Klingt alles schön und gut, aber wie bekommt man nun den ersten Ton?



# Sonderfall : 12-Saitige Gitarre

Bei der 12-saitigen Gitarre werden für jeden Ton zwei Saiten aufgespannt. Damit spielt man praktisch zwei Instrumente zur selben Zeit, die „normale“ Gitarre PLUS eine Gitarre, die eine Oktave höher gestimmt ist. Man spielt die 12-saitige Gitarre wie eine 6-saitige Gitarre. Einziger Unterschied, man muss zwei Saiten gleichzeitig drücken. Daran gewöhnt man sich sehr schnell. Einziger Nachteil ist, dass man beim „Fingerpicking/Zupfen“ immer gleich zwei Saiten gleichzeitig treffen muß.

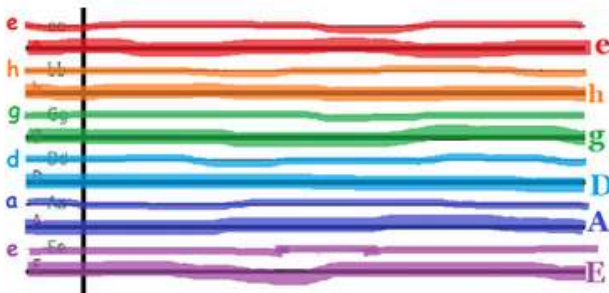
Das Stimmen ist etwas komplizierter.

Schritt 1 – Man stimmt immer nur die dicken Saiten wie eine 6-saitige Gitarre.

Schritt 2 – Man stimmt die beiden obersten Saiten b und e jeweils doppelt, also 2 Mal b und 2 Mal e.

Schritt 3 – Man stimmt die ersten 4 dünnen Saiten eine Oktave höher.

Hier ist das Schaubild



Und hier ist eine Beschreibung der Saiten, falls mal eine Saite reißen sollte.

### LIGHT

Diameter

Note	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	E		B		G		D		A		E	
inch	.010	.010	.014	.014	.022	.008	.030	.012	.040	.018	.050	.026
mm	0.25	0.25	0.36	0.36	0.56	0.20	0.76	0.30	1.02	0.46	1.27	0.66

(und das wird passieren ;-)

[https://www.youtube.com/watch?v=P2BgEq\\_UyLo](https://www.youtube.com/watch?v=P2BgEq_UyLo)



Handy – APP

**guitartuna**



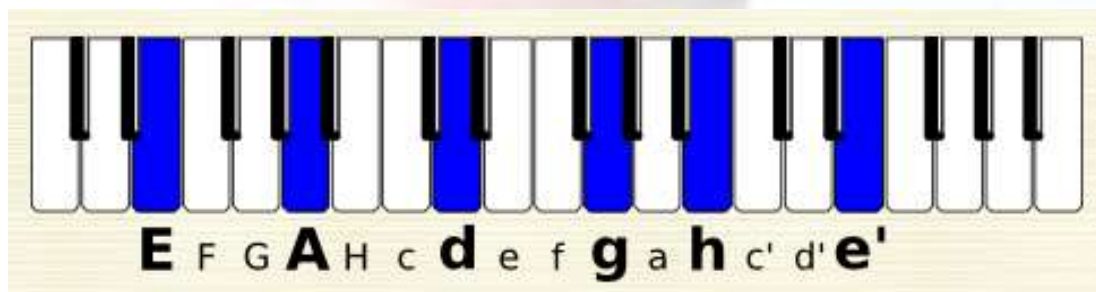


## Stimm-Methode 1: Stimmgabel

Die Stimmgabel ist das klassische Stimmgerät in der Musik.  
 Meistens findet sie Verwendung bei Chören.  
 Der/die Chorleiter/in stimmt mit der Stimmgabel einen Ton an und die Sänger/innen summen den Ton nach.  
 Der/die Chorleiter/in stimmt also sein/ihr Instrument, den Chor. Du hast es da einfacher.



## Stimm-Methode 2: Klavier, Akkordeon, Keyboard, Orgel u.s.w.



Das sind die Tasten auf einer Klavier-Tastatur, die Du benötigst, um die Gitarre zu stimmen.

Und hier eine kleine Übersetzungstabelle zwischen Ton-Name und Ton-Darstellung im Notensystem.

### Absolute Tonnamen



Hinweis: Für Notenköpfe oberhalb und unterhalb des Notensystems werden Hilfslinien verwendet.



## Stimm-Methode 3: Stimmgerät

In dem folgenden Video und in zig weiteren Videos findest Du eine Anleitung, wie Du mit einem Stimmgerät die Gitarre stimmen kannst. Das Video <https://www.youtube.com/watch?v=H0s3ZOUT0gl> ist am Anfang etwas langweilig, erklärt aber dann recht gut, was man machen muss.



## Stimm-Methode 4: Internetvideo

<https://www.youtube.com/watch?v=fxRPGrdn754>

Im Internet gibt es viele Videos, die zeigen, wie man eine Gitarre stimmt.

Du musst einfach nur den Ton hören und dann Deine Gitarre danach stimmen.

TIP: Ich hole mir immer den **E** - Ton der ersten Saite und gehe dann über den Bund 5 nach oben auf die anderen Saiten.





# Stimm-Methode 5: Handy-App

Ich arbeite am liebsten mit der Handy-App

„guitartuna“.

Auf dem Bild hier wird die G-Saite gestimmt.

Die G-Saite ist die 4.Saite

In dem Bild ist die Stimmung zu hoch (= +2 ).

Die GRÜNE Farbe zeigt an, dass da für ungeübte Ohren ausreichend ist.

Erst, wenn in dem Kreis 0 steht, ist der Ton exakt getroffen.

Bei „guitartuna“ kann man leicht auf andere Instrumente umschalten.



12 saitige Gitarre



Ukulele

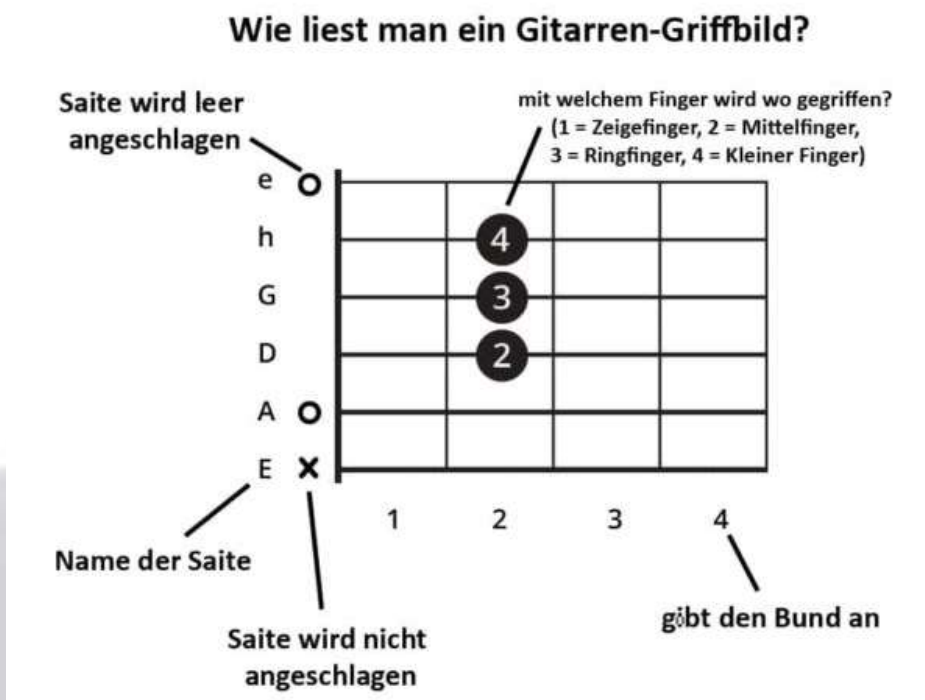




# Griffbilder Gitarre

## Wie liest man Griffbilder ?

### Wie liest man Griffbilder?





# Die wichtigsten Gitarren - Akkorde

<p><b>G - Dur</b></p> <p>G-Dur</p>	<p><b>D - Dur</b></p> <p>D-Dur</p>	<p><b>C - Dur</b></p> <p>C-Dur</p>

<p><b>E - Dur</b></p> <p>E-Dur</p>	<p><b>A - Dur</b></p> <p>A-Dur</p>	<p><b>F - Dur</b></p> <p>F-Dur</p>
------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------

<p><b>E- Moll</b></p> <p>E-Moll</p>	<p><b>A - Moll</b></p> <p>A-Moll</p>	<p><b>D - Moll</b></p> <p>D-Moll</p>
-------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------





## Weitere Akkorde nachsehen

### Die wichtigsten Akkorde im Überblick

Dur

C D E F G A H

Moll

Z = Zeigefinger M = Mittelfinger R = Ringfinger K = Kleiner Finger

<http://www.gitarre-spielen.org/alle-gitarrenakkorde>

<https://www.bunte-noten.de/gitarregriffe.php>

Gitarregriffe online!  
Sehen - Hören - Spielen ...

C	C <sup>7</sup>	Cm	Cm <sup>7</sup>	C <sup>maj</sup> 7	C <sup>add</sup> 9	C <sup>9</sup>	C <sup>11</sup>
D	D <sup>7</sup>	Dm	Dm <sup>7</sup>	D <sup>maj</sup> 7	D <sup>add</sup> 9	D <sup>9</sup>	D <sup>11</sup>
E	E <sup>7</sup>	Em	Em <sup>7</sup>	E <sup>maj</sup> 7	E <sup>add</sup> 9	E <sup>9</sup>	E <sup>11</sup>
F	F <sup>7</sup>	Fm	Fm <sup>7</sup>	F <sup>maj</sup> 7	F <sup>add</sup> 9	F <sup>9</sup>	F <sup>11</sup>
G	G <sup>7</sup>	Gm	Gm <sup>7</sup>	G <sup>maj</sup> 7	G <sup>add</sup> 9	G <sup>9</sup>	G <sup>11</sup>
A	A <sup>7</sup>	Am	Am <sup>7</sup>	A <sup>maj</sup> 7	A <sup>add</sup> 9	A <sup>9</sup>	A <sup>11</sup>
H	H <sup>7</sup>	Hm	Hm <sup>7</sup>	H <sup>maj</sup> 7	H <sup>add</sup> 9	H <sup>9</sup>	H <sup>11</sup>

C

<http://www.halswerker.de/gitarre-lernen-akkordbersicht-und-barre-akkorde>



# Barree – Akkorde – Für Fortgeschrittene

Barre sind für einen Anfänger sehr schwer zu greifen.

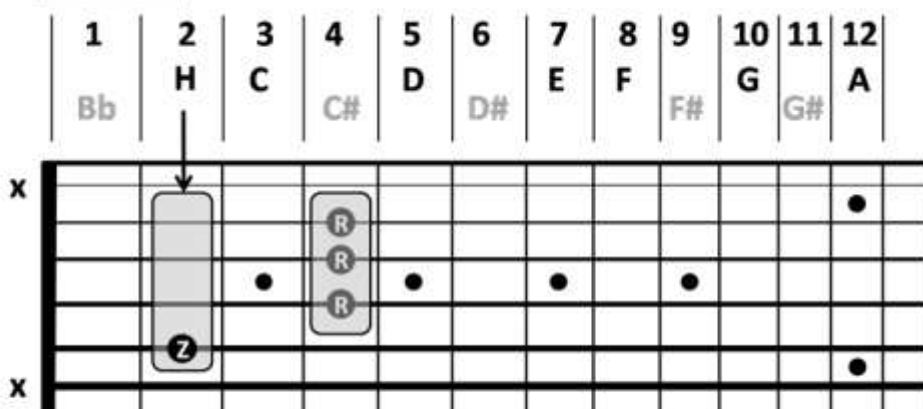
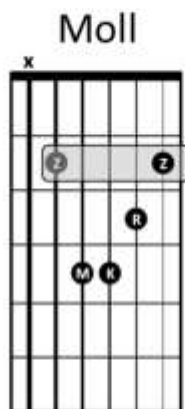
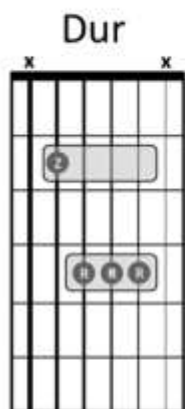
Such Dir erstmal Lieder heraus, die ohne Barrée zu spielen sind, denn Barrée-Akkorde wirst Du erst mit sehr viel Übung sauber spielen können. Das kann auch gerne mal ein Jahr dauern, bis Du sie wirklich „drauf hast“. Du wirst aber nicht um sie herumkommen und erstmal ist es auch in Ordnung, wenn Du sie nicht ganz einwandfrei spielst. Hauptsache Du bleibst im Rhythmus und es klingt halbwegs nach dem Akkord, den Du spielen wolltest. Besser wird es dann mit viel Übung.

Am schwierigsten ist es, mit dem Zeigefinger alle Saiten abzudecken. Insbesondere bei den Gelenken kommt dann nicht genug Druck auf die Saiten. Du kannst versuchen, den Zeigefinger leicht in Richtung Kopfplatte abzurollen und etwas seitlich aufzulegen. Damit geht es häufig besser.

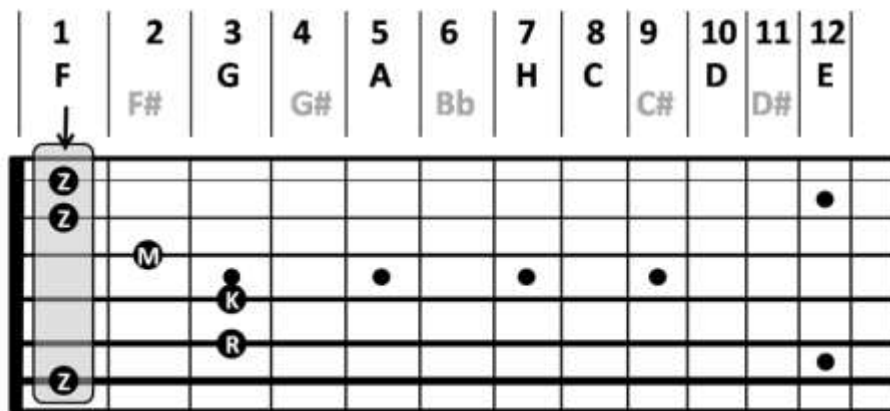
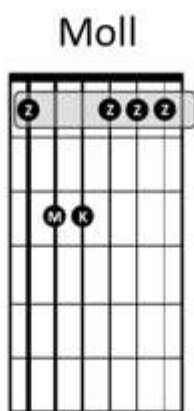
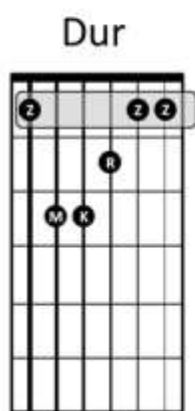
Das Tolle an Barrée-Akkorden, wenn Du sie erstmal beherrscht: Du kannst sie verschieben und damit jeden Akkord als Barrée nur durch Verschieben spielen. Welchen Akkord Du in welcher Lage erhältst, kannst Du an der Abbildung einfach ablesen. Mit Barrée-Akkorden bist Du wirklich für alles gewappnet, was Dir in einem Lied so begegnen kann und meistens ist es nur ein Akkord, den Du damit „überbrücken“ musst.

Besonderheiten ergeben sich bei C-moll, G-moll, F-dur, F-moll, H-dur und H-moll. Ich empfehle Dir, diese Akkorde als Barrée zu greifen. Dazu legst Du den Zeigefinger über die jeweils markierten Saiten und deckst sie alle ab. Die anderen Saiten greifst Du wie gewohnt. Bei Griff 1 in Dur kannst Du auch einfach den Ring- oder Zeigefinger über alle Saiten legen, wobei die hohe e-Saite dann nicht angeschlagen wird.

## Griff 1



## Griff 2



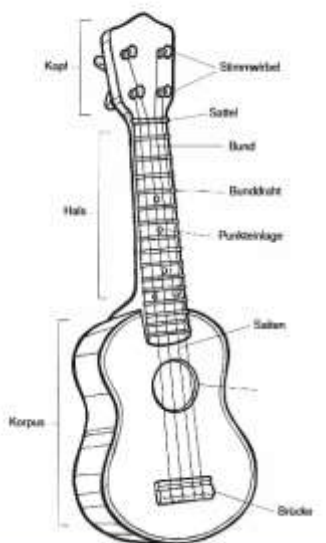


# Ukulele Grundlagen

## 4 verschiedene Typen

Ich spiele mit der „Sopran-Ukulele“. Die gab es mal bei Aldi für 15,-€. Da kann man nicht viel verkehrt machen.

### Bezeichnung der Ukulele

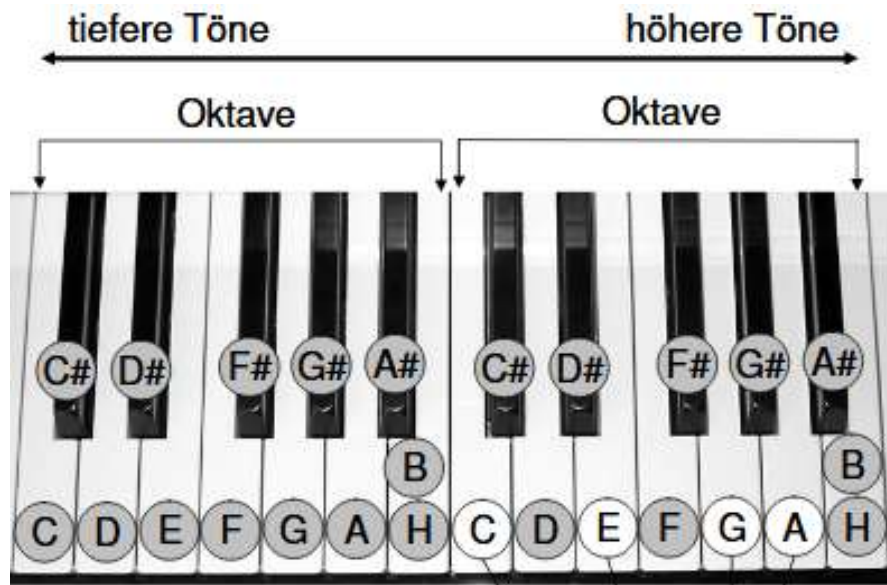


### Die Töne auf dem Griffbrett der Ukulele



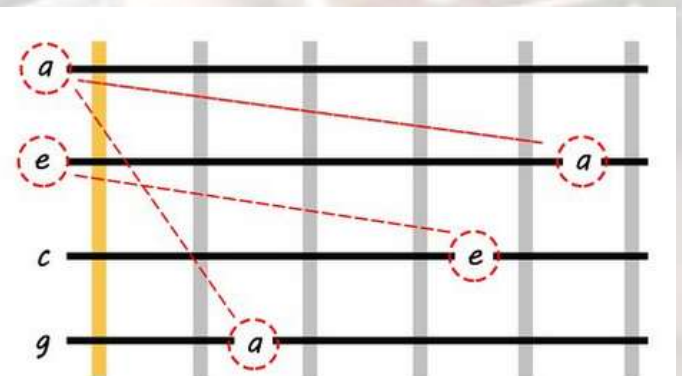
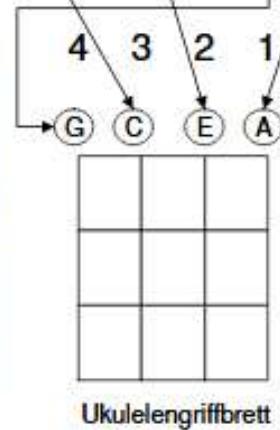


# Ukulele stimmen („Große Chameleons Essen Affen“)



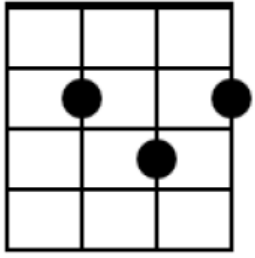
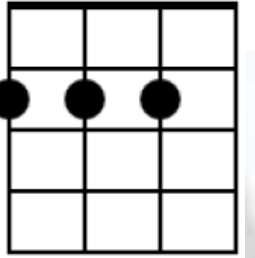
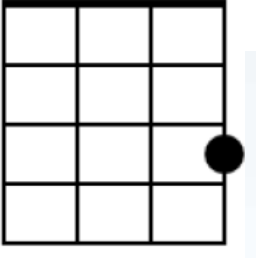



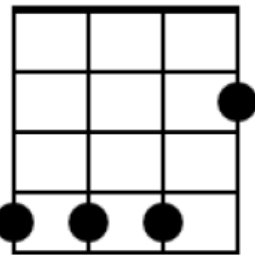
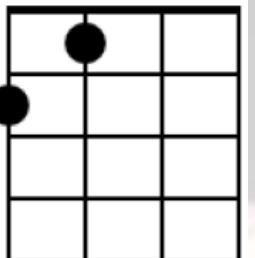
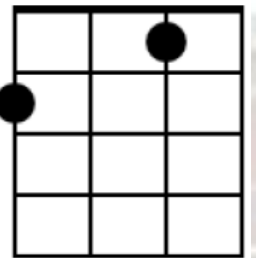
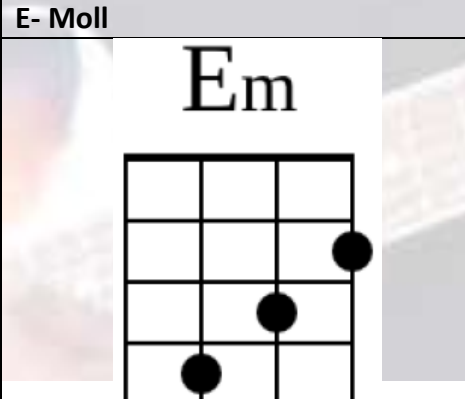
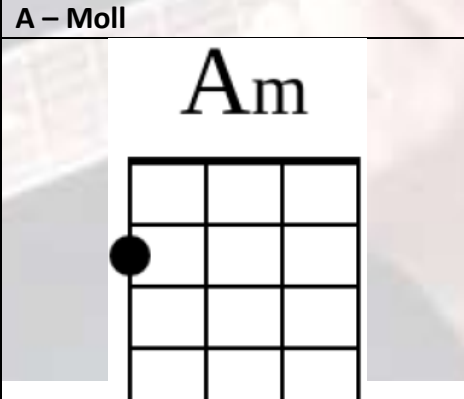
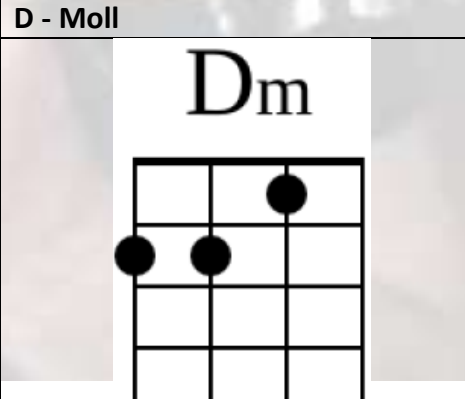
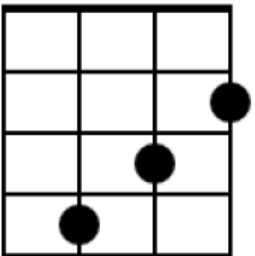
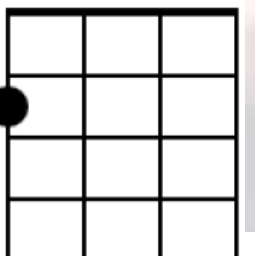
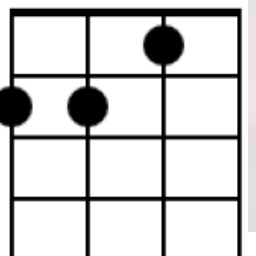
## Bezeichnung der Töne

Die Namen der Töne stammen von einer Klaviertastatur. Die sieben weißen Tasten heißen C, D, E, F, G, A und H (oder B). Die fünf schwarzen Tasten heißen so, wie die davor liegenden weißen Tasten, jedoch werden sie mit einem Kreuz # gekennzeichnet. Sie werden Cis, Dis, Fis, Gis und Ais genannt. Die sieben schwarzen und fünf weißen Tasten zusammen ergeben die 12 Töne einer Oktave. Die Töne auf der Tastatur werden nach rechts immer höher und nach links immer tiefer.





# Griffbilder Ukulele

G - Dur	D - Dur	C - Dur
<p style="text-align: center;"><b>G</b></p> 	<p style="text-align: center;"><b>D</b></p> 	<p style="text-align: center;"><b>C</b></p> 
		
E - Dur	A - Dur	F - Dur
<p style="text-align: center;"><b>E</b></p> 	<p style="text-align: center;"><b>A</b></p> 	<p style="text-align: center;"><b>F</b></p> 
		
E - Moll	A - Moll	D - Moll
<p style="text-align: center;"><b>Em</b></p> 	<p style="text-align: center;"><b>Am</b></p> 	<p style="text-align: center;"><b>Dm</b></p> 



# Ukulele Chord Chart (Standard GCEA) v1.0

<b>A<sup>b</sup></b> 	<b>A<sup>bm</sup></b> 	<b>A<sup>baug</sup></b> 	<b>A<sup>bdim</sup></b> 	<b>A<sup>b6</sup></b> 	<b>A<sup>b6</sup></b> 	<b>A<sup>b7</sup></b> 	<b>A<sup>bmaj7</sup></b> 	<b>A<sup>bm7</sup></b> 	<b>A<sup>b9</sup></b> 
<b>A</b> 	<b>A<sup>m</sup></b> 	<b>A<sup>aug</sup></b> 	<b>A<sup>dim</sup></b> 	<b>A<sup>6</sup></b> 	<b>A<sup>m6</sup></b> 	<b>A<sup>7</sup></b> 	<b>A<sup>maj7</sup></b> 	<b>A<sup>m7</sup></b> 	<b>A<sup>9</sup></b> 
<b>B<sup>b</sup></b> 	<b>B<sup>bm</sup></b> 	<b>B<sup>baug</sup></b> 	<b>B<sup>bdim</sup></b> 	<b>B<sup>b6</sup></b> 	<b>B<sup>bm6</sup></b> 	<b>B<sup>b7</sup></b> 	<b>B<sup>bmaj7</sup></b> 	<b>B<sup>bm7</sup></b> 	<b>B<sup>b9</sup></b> 
<b>B</b> 	<b>B<sup>m</sup></b> 	<b>B<sup>aug</sup></b> 	<b>B<sup>dim</sup></b> 	<b>B<sup>6</sup></b> 	<b>B<sup>m6</sup></b> 	<b>B<sup>7</sup></b> 	<b>B<sup>maj7</sup></b> 	<b>B<sup>m7</sup></b> 	<b>B<sup>9</sup></b> 
<b>C</b> 	<b>C<sup>m</sup></b> 	<b>C<sup>aug</sup></b> 	<b>C<sup>dim</sup></b> 	<b>C<sup>6</sup></b> 	<b>C<sup>m6</sup></b> 	<b>C<sup>7</sup></b> 	<b>C<sup>maj7</sup></b> 	<b>C<sup>m7</sup></b> 	<b>C<sup>9</sup></b> 
<b>D<sup>b</sup></b> 	<b>D<sup>bm</sup></b> 	<b>D<sup>baug</sup></b> 	<b>D<sup>bdim</sup></b> 	<b>D<sup>b6</sup></b> 	<b>D<sup>bm6</sup></b> 	<b>D<sup>b7</sup></b> 	<b>D<sup>bmaj7</sup></b> 	<b>D<sup>bm7</sup></b> 	<b>D<sup>b9</sup></b> 
<b>D</b> 	<b>D<sup>m</sup></b> 	<b>D<sup>aug</sup></b> 	<b>D<sup>dim</sup></b> 	<b>D<sup>6</sup></b> 	<b>D<sup>m6</sup></b> 	<b>D<sup>7</sup></b> 	<b>D<sup>maj7</sup></b> 	<b>D<sup>m7</sup></b> 	<b>D<sup>9</sup></b> 
<b>E<sup>b</sup></b> 	<b>E<sup>bm</sup></b> 	<b>E<sup>baug</sup></b> 	<b>E<sup>bdim</sup></b> 	<b>E<sup>b6</sup></b> 	<b>E<sup>bm6</sup></b> 	<b>E<sup>b7</sup></b> 	<b>E<sup>bmaj7</sup></b> 	<b>E<sup>bm7</sup></b> 	<b>E<sup>b9</sup></b> 
<b>E</b> 	<b>E<sup>m</sup></b> 	<b>E<sup>aug</sup></b> 	<b>E<sup>dim</sup></b> 	<b>E<sup>6</sup></b> 	<b>E<sup>m6</sup></b> 	<b>E<sup>7</sup></b> 	<b>E<sup>maj7</sup></b> 	<b>E<sup>m7</sup></b> 	<b>E<sup>9</sup></b> 
<b>F</b> 	<b>F<sup>m</sup></b> 	<b>F<sup>aug</sup></b> 	<b>F<sup>dim</sup></b> 	<b>F<sup>6</sup></b> 	<b>F<sup>m6</sup></b> 	<b>F<sup>7</sup></b> 	<b>F<sup>maj7</sup></b> 	<b>F<sup>m7</sup></b> 	<b>F<sup>9</sup></b> 
<b>G<sup>b</sup></b> 	<b>G<sup>bm</sup></b> 	<b>G<sup>baug</sup></b> 	<b>G<sup>bdim</sup></b> 	<b>G<sup>b6</sup></b> 	<b>G<sup>bm6</sup></b> 	<b>G<sup>b7</sup></b> 	<b>G<sup>bmaj7</sup></b> 	<b>G<sup>bm7</sup></b> 	<b>G<sup>b9</sup></b> 
<b>G</b> 	<b>G<sup>m</sup></b> 	<b>G<sup>aug</sup></b> 	<b>G<sup>dim</sup></b> 	<b>G<sup>6</sup></b> 	<b>G<sup>m6</sup></b> 	<b>G<sup>7</sup></b> 	<b>G<sup>maj7</sup></b> 	<b>G<sup>m7</sup></b> 	<b>G<sup>9</sup></b> 



# Weitere Ukulele - Akkorde finden

→ ↻ 🏠 <https://ukulele-chords.com/soprano/>

Tuner | Lessons | Scales



Soprano | Baritone | D-Tuning | **Slack-key** | Tools | FAQ | Android App | API |

- Chords >
- Chord Charts
- Chords for Beginners

SOPRANO

## Ukulele Soprano chords

### Browse Soprano chord charts by root note

Click a chord name to view the corresponding chord chart.

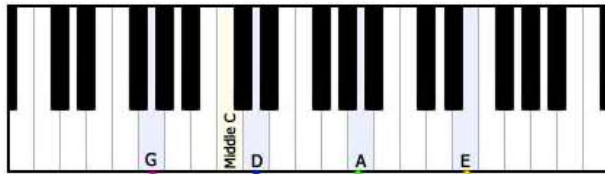
Root Note	Triad	Seventh	Suspended	Extended	Added
A	A, Am, Aaug, Adim, A5 (Dyad)	A7, Am7, Amaj7, A5+7, Adim7, Am(Maj7), Am7/b5	Asus2, Asus4, A7sus2, A7sus4	A9, Amaj9, A11, Am11, A13, Am13	A6, Am6, Aadd9, Am9
Bb	Bb, Bbm, Bbaug, Bbdim, Bb5 (Dyad)	Bb7, Bbm7, Bbmaj7, Bb5+7, Bbdim7, Bbm(Maj7), Bbm7/b5	Bbsus2, Bbsus4, Bb7sus2, Bb7sus4	Bb9, Bbmaj9, Bb11, Bbm11, Bb13, Bbm13	Bb6, Bbm6, Bbadd9, Bbm9
B	B, Bm, Baug, Bdim, B5 (Dyad)	B7, Bm7, Bmaj7, B5+7, Bdim7, Bm(Maj7), Bm7/b5	Bsus2, Bsus4, B7sus2, B7sus4	B9, Bmaj9, B11, Bm11, B13, Bm13	B6, Bm6, Badd9, Bm9



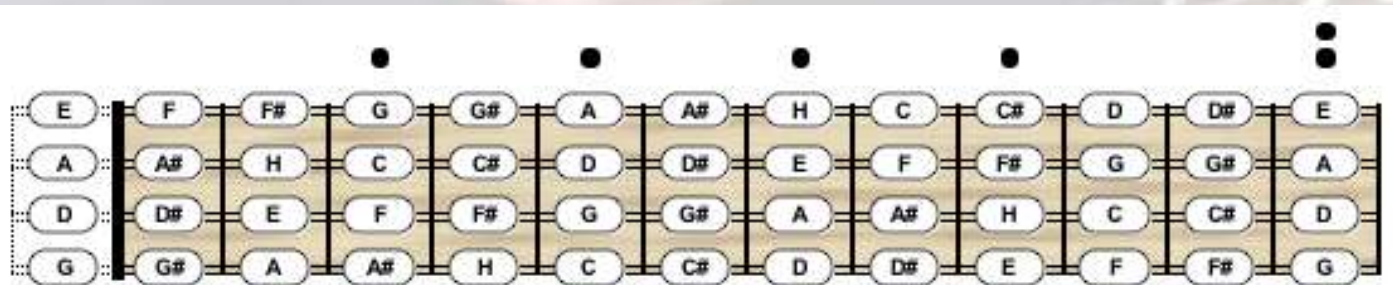
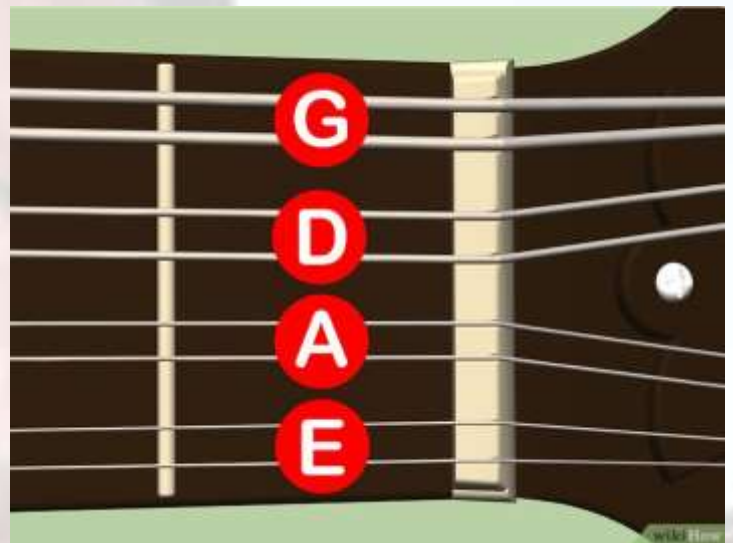
# Mandoline Grundlagen

## Mandoline stimmen („Geh, Du Alter Esel“)

<https://de.wikihow.com/Eine-Mandoline-stimmen>



Tuning a Mandolin using a piano



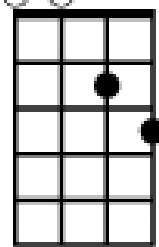
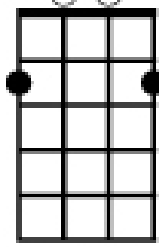
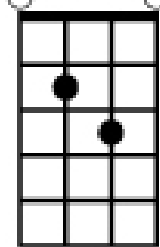
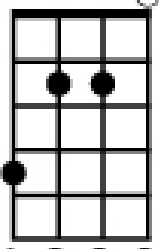
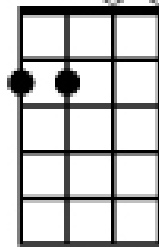
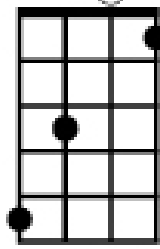
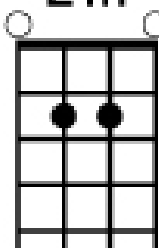
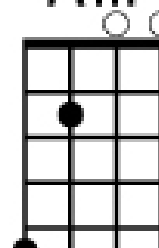
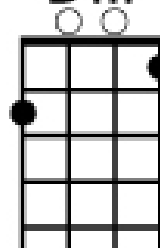
Mandoline-Stimmung Standard

Die Mandoline ist nicht leicht zu stimmen. Böse Zungen behaupten „Wenn man 30 Jahre auf einer Mandoline gespielt hat, dann hat man sie in der Zeit 15 Jahre gestimmt und die restlichen 15 Jahre hat man auf einem verstimmt Instrument gespielt.“ Ganz so schlimm ist es zum Glück nicht. ;-)





# Griffbilder Mandoline

<p><b>G - Dur</b></p> <p style="text-align: center;"><b>G</b></p>  <p style="text-align: center;">0 0 1 2</p>	<p><b>D - Dur</b></p> <p style="text-align: center;"><b>D</b></p>  <p style="text-align: center;">1 0 0 2</p>	<p><b>C - Dur</b></p> <p style="text-align: center;"><b>C</b></p>  <p style="text-align: center;">0 1 2 0</p>
<p><b>E - Dur</b></p> <p style="text-align: center;"><b>E</b></p>  <p style="text-align: center;">1 2 2 0</p>	<p><b>A - Dur</b></p> <p style="text-align: center;"><b>A</b></p>  <p style="text-align: center;">1 1 0 0</p>	<p><b>F - Dur</b></p> <p style="text-align: center;"><b>F</b></p>  <p style="text-align: center;">3 2 0 1</p>
<p><b>E- Moll</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Em</b></p>  <p style="text-align: center;">0 1 1 0</p>	<p><b>A - Moll</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Am</b></p>  <p style="text-align: center;">3 1 0 0</p>	<p><b>D - Moll</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Dm</b></p>  <p style="text-align: center;">2 0 0 1</p>



# Liederbücher und Webseiten

## Das DING

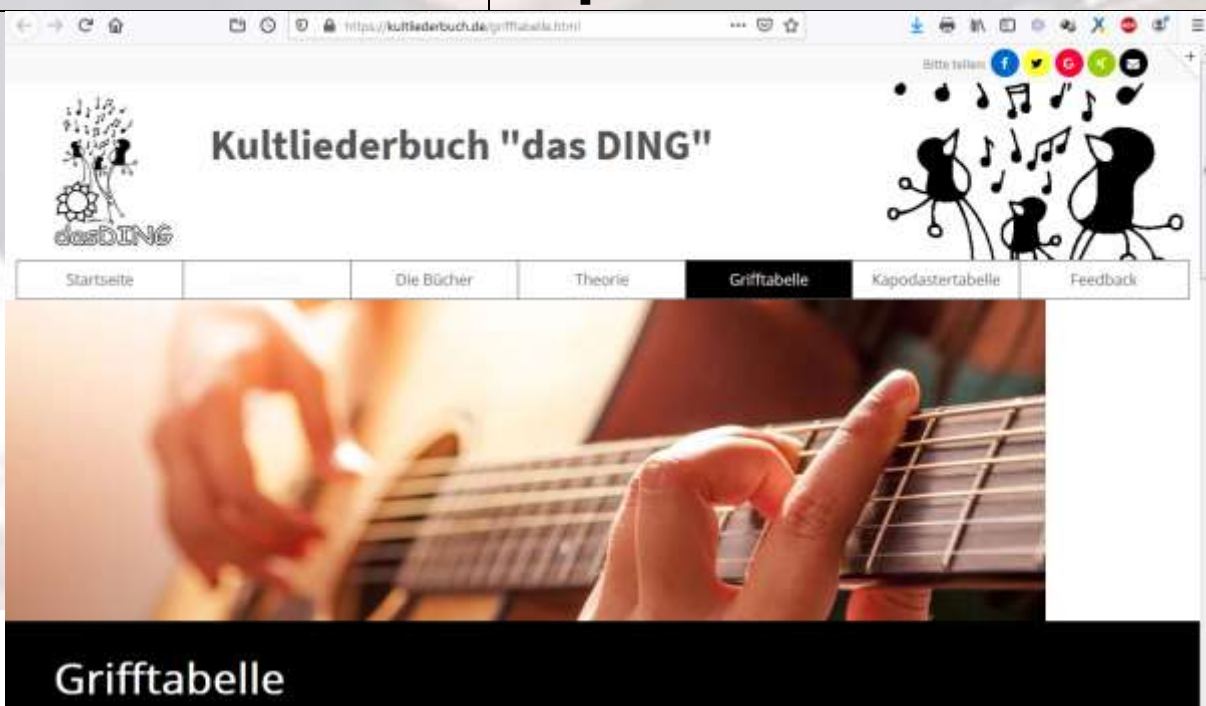
ist eine Serie von 4 Büchern mit über 1200 Liedern.

Ein Buch kostet ca. 15,- bis 20,-€.

Da findet jeder etwas in seiner Musikrichtung.



<https://kultliederbuch.de/>





# Kultliederbuch "das DING"

Startseite	Liederliste	Die Bücher	Theorie	<b>Grifftabelle</b>	Kapodastertabelle	Feedback
------------	-------------	------------	---------	---------------------	-------------------	----------

In dieser Tabelle findet ihr die am häufigsten vorkommenden Akkorde. Die Griffsymbole stellen den Blick auf den Gitarrenhals dar: links liegt die tiefe E-Saite, über leer angeschlagene Saiten steht ein Kreis, stumme Saiten sind mit einem „x“ markiert.

C	Cadd2	Cadd4	C5	C#	D6	D7	C7add	C7	C7b5	C7+5	
C#D	D#	D#add2	D#add4	D#5	D#+	D#6	D#7	D#7add	D#9	D#7b5	D#7+5
D	Dadd2	Dadd4	D5	D+	D6	D7	D7add	D9	D7b5	D7+5	
D#E	E#	E#add2	E#add4	E#5	E#+	E#6	E#7	E#7add	E#9	E#7b5	E#7+5
E	Eadd2	Eadd4	E5	E+	E6	E7	E7add	E9	E7b5	E7+5	
F	Fadd2	Fadd4	F5	F+	F6	F7	F7add	F9	F7b5	F7+5	
F#G	F#	F#add2	F#add4	F#5	F#+	F#6	F#7	F#7add	F#9	F#7b5	F#7+5
C	C7#9	C7b9	C7#11	C7b11	C7#13	C7b13	C7#15	C7b15	C7#17	C7b17	
C#D	D#7#9	D#7b9	D#7#11	D#7b11	D#7#13	D#7b13	D#7#15	D#7b15	D#7#17	D#7b17	
D	D7#9	D7b9	D7#11	D7b11	D7#13	D7b13	D7#15	D7b15	D7#17	D7b17	
D#E	E#7#9	E#7b9	E#7#11	E#7b11	E#7#13	E#7b13	E#7#15	E#7b15	E#7#17	E#7b17	
E	E7#9	E7b9	E7#11	E7b11	E7#13	E7b13	E7#15	E7b15	E7#17	E7b17	
F	F7#9	F7b9	F7#11	F7b11	F7#13	F7b13	F7#15	F7b15	F7#17	F7b17	
F#G	F#7#9	F#7b9	F#7#11	F#7b11	F#7#13	F#7b13	F#7#15	F#7b15	F#7#17	F#7b17	

WELCOME OFFER: 80% OFF ON ANNUAL MEMBERSHIP OF ULTIMATE GUITAR PRO **TRY NOW**

ULTIMATE GUITAR.COM | Tabs | Articles | Forums | Wiki | + Publish tab: Pro

Users online: 4,937  
1,979 members  
3,019 guests

**PRO** LEARN SONGS EASIER AND FASTER

- U2: One
- Nirvana: Smells Like Teen Spirit
- RHCP: Under The Bridge
- Pearl Jam: Alive
- Radiohead: Creep

LEARN SONGS EASIER AND FASTER WITH PRO

START NOW

SHOTS

FEATURED

- Make You Feel Good
- My World
- Let It Go
- July
- Wassermelon...

EXPLORE TAB CATALOG

GENRE	DECADE	TYPE
Rock: 40,236	2020s: 115,332	Chords: 636,446
Metal: 103,130	2000s: 296,094	Official: 14,443
Folk: 95,921	1990s: 90,312	Tab: 281,187
Pop: 38,913	1980s: 55,257	Ukulele: 161,042

TOP TABS

- Lewis Capaldi: Someone You Loved (13,789 Hits)
- Ed Sheeran: Perfect (14,852 Hits)
- Elvis Presley: Can't Help Falling In Love (13,179 Hits)
- Jeff Buckley: Hallelujah (feat. Z) (7,905 Hits)
- Misc Soundtrack: A Star Is Born - Shallow (feat. Z) (6,283 Hits)
- Tanzen And I: Duetta (feat. Z) (4,082 Hits)
- Passenger: Let Her Go (4,208 Hits)



# Zusatzgeräte

## Kapodaster zur Gitarre

Mit dem Kapodaster lässt sich die Grundstimmung einer Gitarre um je einen Halbton nach oben stimmen. Das ist recht hilfreich, wenn man z.B. die tiefsten Töne eines Liedes nicht singen kann. Dann setzt man den Kapodaster einfach auch den ersten, zweiten u.s.w. Bund. Und irgendwann hat man die richtige Tonlage getroffen. Ich nutze meistens den 1. 2. , 3. , 5. und 7. Bund



## Kapodaster Tabelle 1

Kapodaster-Tabelle zum Beibehalten einer Tonart

Capo im Bund	0 ohne Capo	Capo=1	Capo=2	Capo=3	Capo=4	Capo=5	Capo=6	Capo=7	Capo=8	Capo=9	Capo=10	Capo=11	Capo 12
Akkordform	Gb	F	E	Eb	D	Db	C	H	Bb/A#	A	Ab	G	Gb
Akkordform	Db	C	H	Bb/A#	A	Ab	G	Gb/F#	F	E	Eb	D	Db
Akkordform	Ab	G	Gb/F#	F	E	Eb	D	Db/C#	C	H	Bb/A#	A	Ab
Akkordform	Eb	D	Db/C#	C	H	Bb/A#	A	Ab/G#	G	Gb/F#	F	E	Eb
Akkordform	Bb	A	Ab/G#	G	Gb/F#	F	E	Eb/D#	D	Db/C#	C	H	Bb
Akkordform	F	E	Eb/D#	D	Db/C#	C	H	Bb/A#	A	Ab/G#	G	Gb/F#	F
Akkordform	C	H	Bb/A#	A	Ab/G#	G	Gb/F#	F	E	Eb/D#	D	Db/C#	C
Akkordform	G	Gb/F#	F	E	Eb/D#	D	Db/C#	C	H	Bb/A#	A	Ab/G#	G
Akkordform	D	Db/C#	C	H	Bb/A#	A	Ab/G#	G	Gb/F#	F	E	Eb/D#	D
Akkordform	A	Ab/G#	G	Gb/F#	F	E	Eb/D#	D	Db/C#	C	H	Bb/A#	A
Akkordform	E	Eb/D#	D	Db/C#	C	H	Bb/A#	A	Ab/G#	G	Gb/F#	F	E
Akkordform	H	Bb/A#	A	Ab/G#	G	Gb/F#	F	E	Eb/D#	D	Db/C#	C	H
Akkordform	F#	F	E	Eb/D#	D	Db/C#	C	H	Bb/A#	A	Ab/G#	G	F#
Akkordform	C#	C	H	Bb/A#	A	Ab/G#	G	Gb/F#	F	E	Eb/D#	D	C#
Akkordform	G#	G	Gb/F#	F	E	Eb/D#	D	Db/C#	C	H	Bb/A#	A	G#
Akkordform	D#	D	Db/C#	C	H	Bb/A#	A	Ab/G#	G	Gb/F#	F	E	D#
Akkordform	A#	A	Ab/G#	G	Gb/F#	F	E	Eb/D#	D	Db/C#	C	H	A#



# Kapodaster Tabelle 2

	0 ohne Capo	Capo 1	Capo 2	Capo 3	Capo 4	Capo 5	Capo 6	Capo 7	Capo 8	Capo 9	Capo 10	Capo 11	Capo 12
Akkord	C	Cis Des	D	Dis Es	E	F	Fis Ges	G	Gis As	A	Ais Bb	B	C
Akkord	D	Dis Es	E	F	Fis Ges	G	Gis As	A	Ais Bb	B	C	Cis Des	D
Akkord	E	F	Fis Ges	G	Gis As	A	Ais Bb	B	C	Cis Des	D	Dis Es	E
Akkord	F	Fis Ges	G	Gis As	A	Ais Bb	B	C	Cis Des	D	Dis Es	E	F
Akkord	G	Gis As	A	Ais Bb	B	C	Cis Des	D	Dis Es	E	F	Fis Ges	G
Akkord	A	Ais Bb	B	C	Cis Des	D	Dis Es	E	F	Fis Ges	G	Gis As	A
Akkord	B	C	Cis Des	D	Dis Es	E	F	Fis Ges	G	Gis As	A	Ais Bb	B
Akkord	Cis Des	D	Dis Es	E	F	Fis Ges	G	Gis As	A	Ais Bb	B	C	Cis Des
Akkord	Dis Es	E	F	Fis Ges	G	Gis As	A	Ais Bb	B	C	Cis Des	D	Dis Es
Akkord	Fis Ges	G	Gis As	A	Ais Bb	B	C	Cis Des	D	Dis Es	E	F	Fis Ges
Akkord	Gis As	A	Ais Bb	B	C	Cis Des	D	Dis Es	E	F	Fis Ges	G	Gis As
Akkord	Ais Bb	B	C	Cis Des	D	Dis Es	E	F	Fis Ges	G	Gis As	A	Ais Bb



## Mundharmonika - Gestell

Wenn man mehrere Folksongs spielen kann, dann kommt man früher oder später zu dem Punkt, an dem man zur Gitarre noch weitere Instrumente spielen will. Mit „Heart of Gold“ fängt es normalerweise an. Dazu nutzt man das Mundharmonika – Gestell. Dort klemmt man eine Mundharmonika rein und los geht's



Mundharmonika lernen ist nicht schwer.

Beim Reinblasen erzeugt man Töne und beim Einsaugen ebenfalls. Jetzt kommt es nur noch darauf an, die Grundtöne zu finden und dann abzuspielen. Wenn man das 10 Mal hintereinander geschafft hat, hat sich das Gehirn alles gemerkt und man kann seinen Gesang zur Gitarre noch mit der Mundharmonika aufpeppen.



Jede Mundharmonika ist in einer bestimmten Tonart gestimmt. Ein Problem, das dann oft auftaucht ist, dass die eingeübten Gitarrengriffe nicht mit der Stimmung der Mundharmonika übereinstimmt.

Das Problem bekommt man auf zwei Arten in den Griff:

- 1 – Man wählt die richtige Mundharmonika aus. 4 Mundharmonikas mit C – D – G – F Stimmung sollten reichen.
- 2 – Man verschiebt den Kapodaster soweit, bis die eingeübten Gitarrengriffe mit der Stimmung der Mundharmonika übereinstimmen.

## Kazoo

Das mache ich dann mit dem Kazoo. Kazoo ist ein Blasinstrument, das über den Luftstrom eine Membran aktiviert. Man erreicht denselben Effekt, wenn man etwas Aluminiumfolie um einen Kamm wickelt, den Kamm dann an die Lippen hält und summt.

Man kann das Kazoo verwenden um lustige Effekte in Spaßliedern zu erzeugen.

Ich nutze es auch gern, um z.B. ein Gitarrensolo zu imitieren. Da ich „Schlaggitarre“ spiele, kann ich nicht gleichzeitig auf einer Sologitarre eine Melodie spielen. Das erledige ich dann mit dem Kazoo





## Stomp-Box

Eine Stompbox ist ein einfacher Kasten, der über einen Resonanzkörper die Taktschläge des Fusses verstärkt. Meist sind noch Rasseln oder Piezo-Mikrofone angebracht.



## E-Gitarre und Verzerrer

Wenn man dann von der Akkustik-Gitarre zur E-Gitarre wechselt, eröffnet sich ein komplett neues Spektrum der Möglichkeiten. Verzerrer, Rhythmusgeräte, Midi-Spieler u.v.m. eröffnen eine unendliche Zahl von Spielvariationen. Mit der Doppelhals-Gitarre hat man gleichzeitig eine 6-Saitige und eine 12-Saitige Gitarre zur Verfügung. Ich nutze das z.B. bei „Hurt“ von Jonny Cash, um die Strophen auf der 6-Saitigen zu zupfen (Fingerpicking) und den Refrain auf der 12-Saitigen zu schlagen. Man muss einfach nur den anderen Hals greifen.

Dadurch kann man klare Zupftöne und im nächsten Moment voll klingende Schlag-Akkorde spielen.

Wenn man dann noch weitere elektronische Geräte einsetzt, kann man tausende von Klangbildern erzeugen.

Spätestens dann wechselt man langsam aber sicher ins Profilage.

Hier nur ein paar Beispiele.





# Lindenmugge

Wenn man lang genug geübt hat, will man früher oder später seine Kunst auch anderen Menschen zeigen. Das ist nicht einfach. Es gehört Überwindung dazu, sich vor eine Gruppe von Menschen zu stellen und etwas vorzutragen. Zuerst kommen Eltern, Großeltern Verwandte und Freunde dran. Da lernt man mit Kritik umzugehen. Das kann manchmal sehr weh tun. So ist aber das Leben. „Hinfallen, aufstehen, Krönchen richten, weitermachen.“ Wenn man das erst einmal gelernt hat, lebt es sich um Einiges leichter.

Daniel Meeßen, Heinrich Brod, ich und weitere Musikanten haben auf der „1.Lindenmugge 2018“ vorgemacht, wie man seine Kunst vor einem größeren Publikum vortragen kann. Vielleicht könnte man so etwas ja mal mit wiederholen.

## Hier ist schon mal das damalige Konzept.



## BRAINSTORMING: „Strassenmusik-Bühne“ für LANDECK OPEN am 9.9.2018

**Stilrichtungen**

- Folk
- Balladen
- Country
- Rock/Hard Rock
- Blödellieder
- Kinderlieder
- Volkslieder
- Traditionals
- 60er/70er/80er Jahre
- HipHop
- Rap
- Klassische Orgel
- Alles, was jemand darbringen möchte

**Ziele:**

- 1 – Sammeln von Geld zur Reparatur der Schwengelpumpe
- 2 – Angebot an Freizeitmusiker/innen, vor Publikum auf zu treten
- 3 – Spass haben und sich wohl fühlen
- 4 – Urige Schottisch/Irische Kneipenatmosphäre erzeugen

**Anmeldeverfahren**

- 1 - Wer will, kann eines der Instrumente nehmen und seine Kunst darbringen
- 2 – Vor-Anmeldung über Adi Busch, 06629 – 352 oder [Adi.Busch@t-Online.De](mailto:Adi.Busch@t-Online.De)
- 3 – Wer sich zuerst anmeldet, kann sich Zeitscheiben aussuchen
- 4 – Wer spontan etwas spielen möchte, muss warten, bis die Bühne frei ist
- 5 – Gespielt wird, solange bei Musiker/innen und dem Publikum Interesse vorhanden ist

Anm: Ich würde mich freuen, wenn sich viele über email anmelden.  
Das vereinfacht die Planung und beruhigt meine Nerven ;)

**Was wird auf der Bühne zur Verfügung stehen ?**

- 1 – Elektronische Orgel
- 2 – 6-saitige Westerngitarre
- 3 – 12-saitige Gitarre
- 4 – elektrische Doppelhals-Gitarre
- 5 – Gitarrenverstärker
- 6 – Mischpult
- 7 – 3 Mikrofone (1\*Kabel, 2\*Funk)
- 8 – Elektronisches Schlagzeug
- 9 – Diverse Percussion-Geräte
- 10 – EIGENE Instrumente können natürlich mitgebracht werden

**Rechtliches Umfeld**

- 1 – Die Bühne steht auf Privateigentum
- 2 – Die Darbietungen sind für einen privaten Kreis von Musiker/innen gedacht
- 3 – DSGVO: Jeder Teilnehmer erklärt sich mit seinem Auftritt bereit, dass sein Bild elektronisch verarbeitet werden darf. (Geht leider nicht anders)
- 4 – Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko
- 5 – Das in der verplombten Sammeldose/Milchkanne gesammelte Geld wird der Gemeindekasse zur Zweck-gebundenen Reparatur der Schwengelpumpe bzw weiterer Maßnahmen zur Pflege der Linde übergeben

Weitere Ideen und Vorschläge zur Gestaltung der Mugge sind herzlich willkommen.

Ich würde mich freuen, wenn ein bunter Musik-Mix präsentiert werden könnte. Adi Busch (06629 – 352)





# 3 Gedichte über das Leben

## Die Jugend

### **Du bist so jung wie Deine Zuversicht**

Jugend ist nicht ein Lebensabschnitt,  
Sie ist ein Geisteszustand

Sie ist Schwung des Willens,  
Regsamkeit der Phantasie, Stärke der Gefühle,  
Sieg des Mutes über die Feigheit,  
Triumph der Abenteuerlust über die Trägheit.

Niemand wird alt, weil er eine Anzahl Jahre  
hinter sich gebracht hat. Man wird nur alt,  
Wenn man seinen Idealen Lebewohl sagt.

**Mit den Jahren runzelt die Haut,**  
**Mit dem Verzicht auf Begeisterung**  
**Aber runzelt die Seele.**

Sorgen, Zweifel, Mangel an Selbstvertrauen,  
Angst und Hoffnungslosigkeit,  
Das sind die langen, langen Jahre,  
Die das Haupt zur Erde ziehen  
Und den aufrechten Gang in den Staub beugen.

Ob siebzig oder siebzehn,  
Im Herzen eines jeden Menschen wohnt  
Die Sehnsucht nach dem Wunderbaren.  
Das erhabene Staunen beim Anblick  
Der ewigen Sterne und der ewigen Gedanken  
Und Dinge, das furchtbare Wagnis,  
die unersättliche kindliche Spannung,  
Was der nächste Tag wohl bringen möge,  
Die ausgelassene Freude und Lebenslust.

**Du bist so jung wie Deine Zuversicht,**  
**So alt wie Deine Zweifel,**  
**So jung wie Deine Hoffnung**  
**So alt wie Deine Verzagttheit.**

Solange die Botschaft der Schönheit,  
Freude und Größe der Welt,  
Des Menschen und des Unendlichen,  
Dein Herz erreichen, solange bist Du jung.

**Erst wenn die Flügel nach unten hängen**  
**Und Dein Herz vom Schnee des Pessimismus**  
**Und vom Eis des Zynismus bedeckt ist,**  
**Dann erst bist Du wahrhaft alt geworden.**

## Das Erwachsensein

### Änderungen

**Wir ändern morgen, wir ändern heut'  
wir ändern wütend und erfreut,  
wir ändern ohne zu verzagen,  
an allen sieben Wochentagen.**

**Wir ändern teils aus purer Lust  
mit Vorsatz teils, teils unbewusst.  
Wir ändern gut und auch bedingt,  
weil ändern immer Arbeit bringt.  
Wir ändern resigniert und still  
wie Hinz und Kunz es haben will;  
die Alten ändern und die Jungen,  
wir ändern selbst die Änderungen.**

**Wir ändern, was man ändern kann  
und stehen dabei unsern Mann.  
Ist ein Plan auch gut gelungen,  
bestimmt verträgt er Änderungen.**

**Wir ändern deshalb früh und spät  
alles, was zu ändern geht.  
Wir ändern heut und jeder Zeit,  
zum Denken bleibt uns wenig Zeit.**

**Und wenn wir dann genug geändert,  
dann haben wir uns auch verändert,  
denn durch die ewige Änderei  
geht unser Leben schnell vorbei.**

**Und steh'n wir dann am Himmelstor,  
der alte Petrus steht davor;  
dann ist's soweit, jetzt bleibt's dabei  
vorbei ist's mit der Änderei.**

**(Anonyme Internet-Weisheit)**



## Das Alter

Oh Herr, Du weißt besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter und eines Tages alt sein werde.

Bewahre mich vor der Einbildung, bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.

Erlöse mich von der großen Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen.

Lehre mich, nachdenklich (aber nicht grüblerisch), hilfreich (aber nicht diktatorisch) zu sein.

Bewahre mich vor der Aufzählung endloser Einzelheiten und verleihe mir Schwingen, zur Pointe zu gelangen.

Lehre mich schweigen über meine Krankheiten Und Beschwerden. Sie nehmen zu, und die Lust, sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr.

Ich wage nicht, die Gabe zu erleben, mir die Krankheitsschilderungen anderer mit Freude anzuhören, aber lehre mich, sie geduldig zu ertragen.

Lehre mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann.

Erhalte mich so liebenswert wie möglich.

Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken, und verleihe mir o Herr, die schöne Gabe, sie auch zu erwähnen.

(Teresa von Avila 1515 – 1582)

*Viel Spaß beim Spielen  
Adi*

## Zusammenfassung

Achte auf Deine Gefühle, denn sie werden zu Gedanken.  
Achte auf Deine Gedanken, denn sie werden zu Worten.  
Achte auf Deine Worte, denn sie werden zu Handlungen.  
Achte auf Deine Handlungen, denn sie werden zu Gewohnheiten.  
Achte auf Deine Gewohnheiten, denn sie werden Dein Charakter.  
Achte auf Deinen Charakter, denn er wird Dein Schicksal.

chinesisches Sprichwort



MÜSSTE SOLLTE  
KÖNNTE WÜRDE  
HÄTTE  
**MACHEN!**



Erfolg ist wie ein Eisberg  
**Willkommen im Team**



*Durchhalten ; -)*